



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Masterstudiengang European Studies



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2025/2026

Stand: 01.10.2025

Begrüßung zum Wintersemester 2025/2026

Liebe Studierende des Masterstudiengangs European Studies,

wir heißen Sie herzlich willkommen zu einem neuen Semester an der Viadrina! Besonders begrüßen möchten wir alle Erstsemester; wir freuen uns, dass Sie sich für das Studium der European Studies (MES) bei uns entschieden haben.

Anbei finden Sie nicht nur das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) für das Wintersemester 2025/2026, sondern auch eine Reihe wichtiger Hinweise für Ihr Studium. Bitte lesen Sie sich diese aufmerksam durch. Sehen Sie sich zusätzlich auch auf unserer Homepage um, auf der Sie viele Informationen zur Studienstruktur, zu Auslandsaufenthalten und zu Neuigkeiten rund um den MES finden.

Zur Einführung in das Studium des Masters in European Studies bieten wir einen Brückenkurs von Studierenden für Studierende an. Er findet vom **07. bis 08.10.2025** statt. Neben einer Einführung in die Inhalte des Studiums und der Vorstellung der Viadrina bietet der Kurs die Möglichkeit, Ihre Kommiliton:innen kennenzulernen und Fragen an aktuelle Studierende zu stellen. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 02.10.2025 per E-Mail an mes_students@europa-uni.de.

Dazu lädt das Dekanat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät am **8. Oktober 2025, um 18:00 Uhr** alle Studierenden herzlich zum „**Kuwi-Ersti Willkommensabend**“ in lockerer Atmosphäre bei Snacks und Getränken ein. Der Veranstaltungsort ist die Kulturmanufaktur Gerstenberg.

Wir freuen uns auf ein spannendes neues Semester!

Das MES-Team,

Prof. Dr. Timm Beichelt (Studiengangsleitung)
Ruth Geiger (Koordination)
Mady Wolff (Assistenz)
Cedric Hörder und Marija Momirovska (studentische Beschäftigte)

Wichtige Hinweise

Das MES-Studium

Das Studium des MES an der Viadrina beruht auf verschiedenen Säulen. Zunächst stellen vier Grundlagenmodule ein Basiswissen in den vier Fachdisziplinen zur Verfügung. Diese Grundlagenmodule müssen an der Viadrina absolviert werden. Auf diesen Grundlagen können Sie dann individuell in den Zentralbereichsmodulen und Wahlpflichtmodulen Ihren persönlichen Schwerpunkt aufbauen. Die Zentralbereiche sind überwiegend disziplinär aufgebaut: den Bereichen Kultur, Politik, Recht und Wirtschaft stehen Angebote (überwiegend in) Kultur-, Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaft gegenüber. In den interdisziplinär ausgerichteten Wahlpflichtmodulen bereiten Sie sich auf die Masterarbeit vor. Die Masterarbeiten tragen demzufolge meist einen interdisziplinären Charakter. Sie stellen sich Ihr Profil zusammen, indem Sie aus dem großen Angebot von Veranstaltungen diejenigen auswählen, die am besten zu Ihnen passen.

Für die Masterarbeit benötigen Sie eine Betreuerin oder einen Betreuer, die/der in der Regel als Hochschullehrende/r an der Viadrina tätig sein muss. Im Vorfeld der Abschlussarbeit müssen Sie in der Regel bereits eine wissenschaftliche Arbeit an der Professur Ihrer Betreuung geschrieben haben, z.B. eine Hausarbeit. Ohne diese Voraussetzung werden die meisten Dozierenden eine Betreuung Ihrer Abschlussarbeit ablehnen.

Es ist möglich und durchaus erwünscht, dass Sie im Rahmen Ihres Studiums einen Auslandsaufenthalt absolvieren. Dafür können Sie auf das große Netz von über 200 Partneruniversitäten der Viadrina zurückgreifen. Bei der Auswahl und der Planung hilft Ihnen das [Büro für Internationale Angelegenheiten](#).

Allgemeine Informationen zum Wintersemester 2025/2026

Das Wintersemester 2025/2026 findet weitestgehend in Präsenz statt, wobei einige Lehrveranstaltungen auch online oder als Blended Learning (integriertes Lernen) angeboten werden. Online-Lehrveranstaltungen können synchron oder asynchron durchgeführt werden. In synchroner Online-Lehre findet das Lehren und Lernen gemeinschaftlich und zeitgleich statt (z.B. per Live-Stream). In asynchroner Online-Lehre sind die Lehr- und Lernprozesse zeitlich entkoppelt (z.B. beim Einsatz aufgezeichneter Lehrvideos).

Das jeweilig vorgesehene Lehrformat, können Sie dem dazugehörigen Moodle-Kurs entnehmen. Für jede Veranstaltung ist ein solcher Kurs angelegt, in dem Sie auch weitere Details zum Ablauf der Lehrveranstaltung finden. Die Moodle-Kurse werden Anfang April von den Lehrenden geöffnet. In jedem Fall gilt, dass in den jeweiligen Moodle-Kursen die aktuellsten Informationen zu Format und Ablauf der Lehrveranstaltungen stehen!

[Zu den Moodle-Kursen](#)

[Zur Moodle-Anleitung](#)

Zum Kommentierten Vorlesungsverzeichnis

Soweit keine besonderen Angaben zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen vermerkt sind, beginnen alle Veranstaltungen ab dem 13.10.2025.

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) für das Wintersemester 2025/2026 enthält unterschiedliche **Typen von Lehrveranstaltungen**, die entweder online oder in Präsenz stattfinden. Sie finden im KVV deshalb bei jeder Lehrveranstaltung die Angabe, ob sie im Online- oder im Präsenzformat, als hybride oder Blended-Lehrveranstaltung geplant ist. Weitere Informationen zum Lehrformat werden in den Moodle-Kursen bekanntgegeben.

Einige Veranstaltungen, vor allem Präsenzveranstaltungen, verfügen über eine **Teilnahmebeschränkung** und häufig auch über eine **Anmeldefrist**. Diese finden Sie in der jeweils zugehörigen Kursbeschreibung.

Bis zum **30.10.2025** können Sie **Änderungswünsche bzgl. des KVV** einbringen, etwa hinsichtlich der Modulzuordnung. Danach sind Änderungen nicht mehr möglich. Ihre Änderungswünsche werden mit den verantwortlichen Fakultäten diskutiert und – wenn möglich – in das KVV integriert. Wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen bitte per E-Mail an mes_students@europa-uni.de.

Das KVV wird stetig aktualisiert. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen in der Infomail, sowie gegebenenfalls Aushänge und informieren Sie sich ausführlich zu den Lehrveranstaltungen auf den Homepageseiten der Professuren sowie den Moodle-Kursen.

Weitere Informationen zur Lehre im Wintersemester 2025/2026

Online-Lehrveranstaltungen finden in unterschiedlichen Formaten statt, zum Beispiel als vertonte Video-Aufzeichnung oder als Live-Sitzungen, in denen zusätzlich auch Videostreaming zum Einsatz kommen kann. Für alle digitalen Formate sollte Ihnen ein funktionstüchtiger **Laptop oder Desktop-Computer** zur Verfügung stehen.

Viele Laptops haben eingebaute **Mikrofone**, die sich für die Tonübertragung in Videokonferenzen eignen. Um unerwünschte Nebengeräusche auszublenden, oder die Tonqualität zu verbessern, ist in der Regel ein zusätzliches Headset ausgesprochen hilfreich.

Was sind eigentlich Zoom, BigBlueButton und Jitsi? Wie richte ich den **VPN-Zugang** und W-Lan zu „eduroam“ ein? Das Informations-, Kommunikations- und Multimediazentrum (IKMZ) der Viadrina informiert Sie auf seiner Webseite über die unterschiedlichen Tools und stellt hilfreiche Anleitungen bereit: https://www.ikmz.europa-uni.de/de/infos_fuer_studierende/index.html

Informationen zum Grundlagenmodul 1 (Europäische Geschichte)

Die Einführungsveranstaltung im GM 1 wird aktuell von der Kuwi-Fakultät angeboten. Die Lehrenden wechseln regelmäßig, weshalb die Veranstaltung auf Deutsch oder Englisch stattfinden kann.

Informationen zum Grundlagenmodul 2 (Politik der Europäischen Integration)

Die Einführungsveranstaltung im GM 2 (Politik der Europäischen Integration) wird in jedem Semester vom MES-Lehrstuhl angeboten. Die Lehrenden wechseln regelmäßig, weshalb die Veranstaltung auf Deutsch oder Englisch stattfinden kann.

Informationen zum Grundlagenmodul 3 (Europäische Wirtschaftspolitik)

Der Bereich "Finance and Economics (FINE)" der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bietet die Einführungsveranstaltung im GM 3 für MES-Studierende an. Die Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten und durch eine Übung begleitet. Bitte berücksichtigen Sie dies in Ihrer Studienplanung.

Der Sinn dieser Veranstaltung ist es, eine gemeinsame Grundlage für alle MES/Wiwi-Studierenden zu schaffen, auf der Sie in fortgeschrittenen Veranstaltungen aufbauen können. Es werden dort wichtige Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomie und der empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt, deren Kenntnis wir in fortgeschrittenen Veranstaltungen voraussetzen. Wir sind der Ansicht, dass auch Studierende in einem inter- oder transdisziplinärem Studiengang in die Lage versetzt werden sollen und können, "auf Augenhöhe" ökonomische Konzepte und Ideen mit denjenigen zu diskutieren, die eine reine Ausbildung in den Wirtschaftswissenschaften haben.

Als Ansprechpartner für die Belange der MES-Studierenden mit Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft dient Prof. Ingo Geishecker (Professur für VWL, insb. Angewandte Mikroökonomie). Auch Ruth Geiger (Koordination) steht natürlich für Fragen zur Verfügung.

Informationen zum Grundmodul 4 (Europarecht)

Um das GM 4 abzuschließen, haben Sie zwei Möglichkeiten. Entweder belegen Sie die Vorlesung "Europarecht" welche vom Jean-Monnet-Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Europarecht für 6 ECTS-Punkte angeboten wird. Für das erfolgreiche Bestehen der Veranstaltung sind juristische Vorkenntnisse von Vorteil. Alternativ belegen Sie zwei der anderen Vorlesungen im GM 4 mit jeweils 3 ECTS-Punkten (ggf. über zwei Semester verteilt).

Doppelmasterprogramme

Im Rahmen des MES werden drei [Doppelmasterprogramme](#) angeboten:

- Bilgi University Istanbul
- Uniwersytet im. Adama Mickiewicza in Poznań
- Sciences Po Strasbourg

Mehrsprachigkeit

Der Ausbau und die Vertiefung sprachlicher Kompetenzen nehmen im MES-Studium eine zentrale Rolle ein. Durch ein umfangreiches Angebot an Sprachkursen sowie einem mehrsprachigen Lehrangebot möchten wir Sie ermutigen, Ihr Potential zu erweitern.

Da im Masterstudiengang explizit die Mehrsprachigkeit als Charakteristikum für die kulturelle Vielfalt in Europa gefördert werden soll, werden inhaltliche Lehrveranstaltungen in diversen Fremdsprachen angeboten. Studierende, die sich in Fremdsprachen auch wissenschaftlich vertiefen, können ein spezielles Zertifikat „Mehrsprachigkeit“ erlangen, wenn sie folgende Anforderungen erfüllen:

- Es müssen mindestens 24 ECTS-Punkte in mindestens 4 inhaltlichen fremdsprachlichen Lehrveranstaltungen abgelegt werden.
- Es müssen mindestens zwei Fremdsprachen studiert und mindestens 6 ECTS für eine Lehrveranstaltung erworben werden.
- Werden die Leistungsnachweise nur in zwei Sprachen erworben, müssen je Sprache 2 Leistungsnachweise mit insgesamt je 12 ECTS pro Sprache erbracht werden.
- Wird in mehr als drei Fremdsprachen studiert, so können auch 6 ECTS in einer Sprache absolviert werden (Beispiel: engl. + franz. + span. + russ. Lehrveranstaltung jeweils 6 ECTS).
- Es können Lehrveranstaltungen aller angebotenen Sprachen besucht werden.

Sprachen

Jede/r MES-Studierende muss sich in Sprachniveaus einstufen lassen, außer Sie entscheiden sich für Englisch, oder dazu, eine Sprache von Beginn an neu zu lernen. Ansonsten kann durch die Einstufung im Verlauf des Studiums nachvollzogen werden, wie sich Ihr Niveau in einer oder mehreren Fremdsprachen verbessert. Zum Studienabschluss müssen Sie im Fremdsprachenmodul ein UNIcert I, UNIcert II oder UNIcert III einbringen, das während des MES-Studiums erworben wurde. Weitere Hinweise dazu finden Sie auf der Internetseite des [Sprachenzentrums](#).

Eine Anmeldung für die [Sprachkurse](#) ist ab dem 15.09.2025 online über ViaCampus möglich. Die **Einstufungstests für Sprachkurse** im Sprachenzentrum den Kursen finden am 07.10. und 08.10.2025 statt. Weitere Informationen zu einen [Einstufungstest](#), entnehmen Sie bitte der Homepage der Universität oder wenden Sie sich ggf. direkt ans Sprachenzentrum. Studierende, die an den Sprachkursen für Englisch teilnehmen möchten, dürfen sich für Kurse auf dem Niveau „Wissenschaftskommunikation“ anmelden, ohne den Einstufungstest machen zu müssen. Sie zwischen Kursen für Wissenschaftskommunikation Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften oder Kulturwissenschaften wählen.

Studentischer Beirat

Sehr herzlich laden wir Sie ein, im Studentischen Beirat mitzuwirken! Die wesentliche Funktion des Beirats besteht darin, die Wünsche und Interessen der MES-Studierenden in den Studiengang zu integrieren. Der Studierendenbeirat arbeitet somit nicht nur aktiv an der Weiterentwicklung des MES mit, er unterstützt ebenso die Eröffnung beruflicher Perspektiven. Der Beirat hat zum Beispiel Reisen nach Brüssel, Kroatien, Polen oder Zypern organisiert und arbeitet über das Netzwerk des MES mit ehemaligen Studierenden zusammen, die in den unterschiedlichen Institutionen der EU beschäftigt und gern bereit sind, dort Führungen zu geben oder Kontakte herzustellen.

Seit der Corona-Pandemie ist der Beirat leider nicht mehr aktiv. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich im neuen MES-Jahrgang engagierte Studierende für die Neubelebung des Beirats finden würden. Interessierte Studierende können sich gerne melden, unter: mes_students@europa-uni.de.

Netzwerke

Außerhalb der Universität verfügt der MES über zahlreiche Kontakte zu Institutionen, Organisationen und Entscheidungsträger:innen, die sich mit dem Themen Europa und EU auseinandersetzen. Auf der Homepage finden Sie unter [Praktikumssuche](#) eine aktuelle Liste mit Job- und Praktikumsangeboten. Zudem erhalten Sie dort Hinweise, wie Sie sich für europäische Institutionen und internationale Organisationen bewerben können und viele weitere interessante Links.

Der MES-Newsletter ermöglicht es Studierenden, zu aktuellen Europathemen, Studien- und Praktikumerlebnissen, intern über den MES oder über Veranstaltungen zu berichten oder sich zu informieren. Alle Newsletter könnt ihr in unserer [Homepage](#) im Archiv unter Newsletter einsehen. Wenn Sie sich gern selbst einbringen und redaktionelle Erfahrungen sammeln möchten, wenden Sie sich an das Team des Newsletters, mes_students@europa-uni.de. Der Newsletter erscheint ein- bis zweimal pro Semester.

Die Facebook-Gruppe des MES, [MES EUV](#), und die MES WhatsApp-Gruppe dienen dem informellen Austausch zwischen Studierenden und dem gegenseitigen Kennenlernen, der Ankündigung des MES-Treffs und schließlich der Weitergabe interessanter Stellenausschreibungen und Veranstaltungen. Alle Newsletter könnt ihr in unserer Homepage im [Archiv](#) unter Newsletter einsehen.

Der MES-Treff findet in der Regel alle zwei Wochen dienstags in der WG-Bar in Frankfurt (Oder) statt und wird auf der Homepage des MES und über die wöchentliche Info-Mail angekündigt.

In der [euractiv-Hochschulecke](#) des MES finden Sie zudem einige ausgewählte Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte und andere Veröffentlichungen von MES-Studierenden und Mitarbeiter:innen.

Seit dem Sommer 2010 ist der MES Mitglied im [Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland \(Netzwerk EBD\)](#). Als Teil der vielfältigen Interessengruppen, welche im Netzwerk EBD vertreten sind und im Zuge der Aufgabe des Netzwerks, den europapolitischen Dialog sowie die Integration zu fördern, profitiert der MES und EBD nach den Sitzungen des Europäischen Rates, des Ministerrates oder in Vorbereitung von Entscheidungen des Europäischen Parlaments anbietet, um über Ergebnisse und Entwicklungen zu informieren.

Prüfungsmanagement mit ViaCampus

Alle an den drei Fakultäten der Viadrina erbrachte Leistungen werden digital erfasst. Damit wird die Anmeldung der Studierenden in den von ihnen belegten Veranstaltungen in [ViaCampus](#) notwendig. Weiterführende Informationen zum Umgang mit ViaCampus finden sich im [ViaWiki](#).

Einige einführende Hinweise zum Umgang:

- Mit der Anmeldung in ViaCampus werden Veranstaltung, Modul, ECTS-Credits und Leistungsform (z.B. Hausarbeit, Referat, Teilnahmebescheinigung) im Account der Studierenden zusammengeführt. Die Anmeldung soll jeweils im laufenden Semester vorgenommen werden.
- Die Eintragung der Leistungen erfolgt durch die Dozierenden oder deren Sekretariate. Bei Nachfragen bezüglich nicht erfasster Leistungen wenden sich die Studierenden bitte direkt an die entsprechenden Personen.
- Scheine, die auf Papier ausgegeben wurden, müssen nicht nachträglich erfasst werden und können regulär im Prüfungsamt vorgelegt werden.
- Die vergebenen Leistungen sind nach Eingabe durch die Prüfer oder Prüferinnen im persönlichen Notenspiegel der Studierenden in ViaCampus einzusehen. Der Notenspiegel kann als PDF-Dokument ausgegeben werden.
- Bei der MA-Prüfungsanmeldung wird durch das Prüfungsamt auf diese Daten zurückgegriffen. Kontrollieren Sie daher rechtzeitig die Vollständigkeit Ihres Notenspiegels.
- Fragen bezüglich technischer Probleme bei der Anmeldung oder der Ausgabe Ihres Notenspiegels richten Sie bitte an die Ansprechperson für die technische Betreuung. Die entsprechende Person ist dem [ViaWiki](#) zu entnehmen.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme

Plagiate in der Wissenschaft

Das Thema „Plagiate in der Wissenschaft“ schlägt immer wieder hohe mediale Wellen. An der Europa-Universität Viadrina ist man sich der Problematik schon seit längerem bewusst. Seit dem Juli 2002 gilt ein Fakultätsratsbeschluss, nach dem mit jeder Hausarbeit, Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktorarbeit eine elektronische Version des Texts abzugeben ist, die eine Überprüfung mit technischen Hilfsmitteln ermöglicht. Diese Überprüfung wird ab dem Wintersemester 2014/15 durch eine spezielle Software [zur Plagiatserkennung] unterstützt. Sollten Sie (auch in konkreten Fällen während des Schreibens) Zweifel haben, ob Sie sich z.B. mit Ihren Literaturverweisen auf der sicheren Seite bewegen, sprechen Sie bitte die betreffenden Dozierenden an.

Eigenplagiat

Ein Plagiat liegt nicht nur dann vor, wenn fremde geistige Leistung als eigene ausgegeben wurde, sondern auch bei „Eigenplagiat“: Grundsätzlich dürfen bereits erbrachte Leistungen (v.a. eigene Hausarbeiten) auch auszugsweise nicht für die Leistungserbringung in weiteren schriftlichen Arbeiten wiederverwendet werden. Eine teilweise Verwendung kann für Abschlussarbeiten sinnvoll sein. Die Erweiterung einer bereits geschriebenen Hausarbeit eines Vertiefungsseminars im Rahmen der Bachelorarbeit ist im Rahmen der Prüfungsordnung (im BA Kulturwissenschaften) sogar explizit möglich, muss aber im Detail mit den Lehrenden abgesprochen werden.

KI und studentisches Schreiben

Der Einsatz von KI-Tools ist an unserer Fakultät nicht generell verboten, bringt aber für unerfahrene Schreiber*innen besondere Herausforderungen mit sich. So müssen beispielsweise alle von KI generierten Inhalte von den Autoren wissenschaftlicher Originaltexte überprüft werden, da jede Form von unwahrem Inhalt (sogenannte „Halluzinationen“, die häufig von KI erzeugt werden) als Täuschungsversuch gewertet wird. Dies führt zur Ablehnung des Textes und kann gravierende Konsequenzen für Ihr weiteres Studium haben. Bitte lesen Sie die Richtlinien für den Einsatz von KI sorgfältig durch und besprechen Sie diese im Zweifelsfall mit Ihrem/Ihrer Prüfer*in. Bitte beachten Sie auch, dass Sie mit jedem Text, den Sie zur offiziellen Prüfung einreichen, eine „Eigenständigkeitserklärung“ unterschreiben müssen.

Folgen

Wenn ein Täuschungsversuch erwiesen ist, wird die Person beim Prüfungsausschuss namentlich und mit ihrer Matrikelnummer erfasst, und es werden für die betreffende Arbeit, ggf. auch die besuchte Veranstaltung keine Leistungspunkte gewährt. Bei einem zweiten Täuschungsversuch wird die Person von allen weiteren Prüfungsleistungen ausgeschlossen. Auch wenn Täuschungen erst nach Aushändigung eines Zeugnisses erkannt werden, wird die Prüfung nachträglich als „nicht bestanden“ erklärt. Da kaum ein Semester vergeht, in dem nicht einige Studierende gegen diese Vorgaben verstoßen, möchte der Studiendekan an dieser Stelle nochmals auf den genannten Fakultätsratsbeschluss hinweisen. Die Viadrina setzt ihre wissenschaftlichen Standards auch auf dieser Ebene um.

Weitere Informationen

Falls Sie weitere Fragen zum richtigen Zitieren, zu Quellenangaben oder zum Thema Plagiat haben, wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Lehrstühle oder an das Schreibzentrum der Viadrina.

MES-Team – Ansprechpartner:innen für Studierende des MES

Alle weiteren Ansprechpersonen sowie Räume und Telefonnummern finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Professuren.

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Timm Beichelt	Leitung des Studienganges
<i>Sprechzeiten</i> Montag, 10-11 Uhr Raum LH 112, nach Vereinbarung oder per Zoom	<i>Kontakt</i> sekretariat-beichelt@europa-uni.de +49-335-5534 2530

Ruth Geiger	Koordination des MES (Studienfachberatung, Anerkennung von Studienleistungen, Koordination der Doppelmasterprogramme mit Istanbul und Straßburg)
<i>Sprechzeiten</i> Dienstag, 10-11 Uhr (präsenz) Mittwoch, 11-12 Uhr (online per Skype: European Studies Viadrina)	<i>Kontakt</i> geiger@europa-uni.de +49-335-5534 2822

Mady Wolff	Assistenz
<i>Sprechzeiten</i> Raum LH 111, nach vereinbarung	<i>Kontakt</i> mes@europa-uni.de +49-335-5534 2530

Elke Noak	Prüfungsamt
<i>Sprechzeiten</i> Mo (nur telefonisch) 09:00-11:00 Uhr Di & Do 09:00-11:00 Uhr	<i>Kontakt</i> enoack@europa-uni.de +49 335 5534 4322

Ansprechpartner für den Zentralbereich Wirtschaft

Prof. Dr. Ingo Geishecker	Lehrstuhlinhaber für VWL, insbes. Angewandte Mikroökonomie
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> geishecker@europa-uni.de

Ansprechpartnerin für den Zentralbereich Recht

Michaela Ignatius	Studienfachberaterin für Studieninteressierte und Studierende des Dekanats der juristischen Fakultät
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> ignatius@europa-uni.de

Honorarprofessor:innen

Prof. Dr. Christoph Helm	Honorarprofessor für Wissenschaftsgeschichte
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> christoph.helm@outlook.de
Prof. László Andor, PhD	Honorarprofessor für Europastudien
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> andor@europa-uni.de
Prof. Dr. Jens Lowitzsch	Inhaber der Kelso-Stiftungsprofessur für Rechtsvergleichung, Osteuropäisches Wirtschaftsrecht und Europäische Rechtspolitik
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> lowitzsch@europa-uni.de

Lehrbeauftragte im Wintersemester 2025/2026

Prof. Dr. Michael Minakov	DAAD-Gastdozentur
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> Minakov@europa-uni.de
Yannis Xenakis	Lehrbeauftragter
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> xenakis@europa-uni.de
Katja Sinko	Lehrbeauftragte
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> sinko@planpolitik.de
Dr. Ayse Yuva	Gastprofessur PFC
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> yuva@europa-uni.de

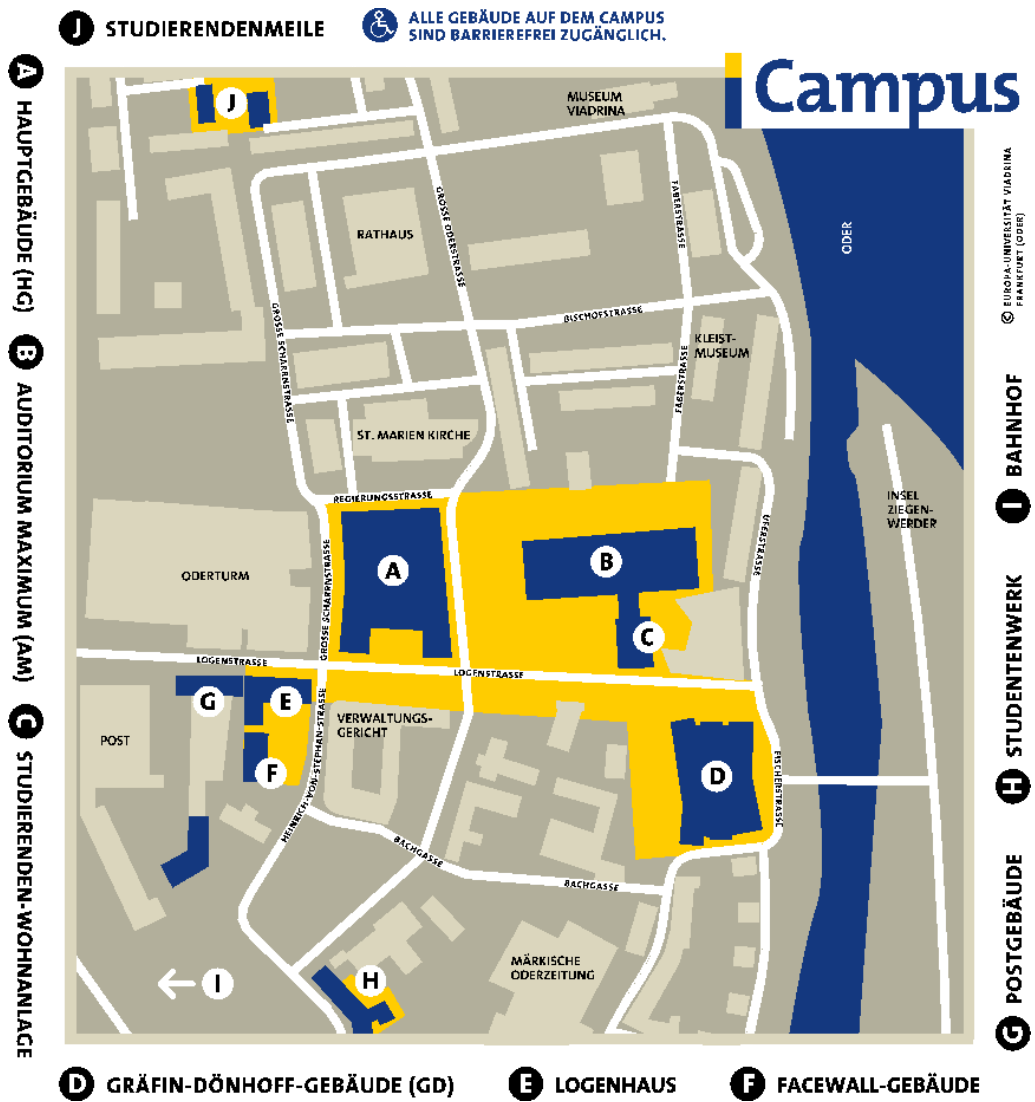
Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen

Prof. Dr. Jarosław Jańczak	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im MES, Koordinator des Doppelmasterprogramms mit Posen
<i>Sprechzeit</i> Dienstag, 14:00 – 15:00 Uhr, LH 114	<i>Kontakt</i> janczak@europa-uni.de
Dr. Sonja Priebus	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Europa-Studien
<i>Sprechzeit</i> Donnerstag, 11-12 Uhr (präsenz), LH 113	<i>Kontakt</i> priebus@europa-uni.de
Dr. Amelie Kutter	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im MES
<i>Sprechzeit</i> Dienstag, 14:00-15:30 Uhr (präsenz oder Online), LH 113	<i>Kontakt</i> kutter@europa-uni.de

Studentische Beschäftigte

Cedric Hörder, Marija Momiroška	Wissenschaftliche Hilfskräfte im MES-Koordinationsbüro
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> mes_students@europa-uni.de
Durmuş Dikmen	Wissenschaftliche Hilfskraft bei Prof. Dr. Lázló Andor
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> whk-andor@europa-uni.de
Lena Koperek	Wissenschaftliche Hilfskraft bei Dr. Amelie Kutter
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> mes-lehrforschung@europa-uni.de
Marija Momiroška	Wissenschaftliche Hilfskraft der DAAD-Gastdozentur bei Prof. Dr. Michael Minakov
<i>Sprechzeit</i> nach Vereinbarung	<i>Kontakt</i> whk-DAAD-gastdozentur@europa-uni.de

Lageplan



Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2025/26

Einordnung in die Studienstruktur

Master European Studies

GM1: Einführung europäische Geschichte

<i>Osipian, A.</i>	From Memory Politics to Weaponization of History: Russia, Ukraine and Poland (1991-2025)	Do, 11:15 - 12:45 Uhr LH 101/102
<i>Werberger, A.</i>	Mitteleuropäische Ideengeschichte	Di, 16:15 - 17:45 Uhr GD 201

GM2: Politik der europäischen Integration

<i>Janczak, J.</i>	European Borders and Cross-Border Cooperation in Comparative Perspective	Di, 9:15 - 10:45 Uhr CP 20
--------------------	---	-------------------------------

GM3: Europäische Wirtschaftspolitik

<i>Bastiaans, M.</i>	The Economics of European Integration (Vorlesung)	Mo, 9 - 11 Uhr GD 203
<i>Tielkes, C.</i>	The Economics of European Integration (Übung)	Mo, 11 - 13 Uhr Mi, 16 - 18 Uhr GD 203

GM4: Europarecht

<i>Böttner, R.</i>	Europarecht	Block GD Hs1
<i>Knöfel, O.</i>	Europäisches Internationales Privatrecht/ Internationales Privatrecht (Grundlagen)	Di, 11 - 13 Uhr GD Hs7
<i>Thiele, C.</i>	Rechtliche Grundlagen der Europäischen Integration	Do, 11 - 13 Uhr GD 303
<i>Thiele, C.</i>	Völkerrecht	Do, 14 - 16 Uhr GD Hs1

Zentralbereich Kultur

<i>Benecke, W.</i>	Jerzy Giedroyc Forschungskolloquium	Mo, 18:15 - 19:45 Uhr HG 162
<i>Hennig, A.</i>	Gesellschaft in Aufruhr: Neue Soziale Bewegungen im europäischen Vergleich	Mi, 9:15 - 10:45 Uhr AM 205
<i>Minakov, M.</i>	Political epistemology: possibilities and limits of studying politics	Mo, 11:15 - 12:45 Uhr GD 06
<i>Minakov, M.</i>	The Imperial, Soviet and Post-Soviet Modernization Models in Eastern Europe (18th - 21st centuries)	Mo, 14:15 - 15:45 Uhr GD 06
<i>Passoth, J.</i>	Digital Sociology: Technologies, Tools, and Theories	Di, 14:15 - 15:45 Uhr CP 153
<i>Schindel, E.</i>	Beyond Sustainability: Humanities and Social Sciences Perspectives on the Ecological Crisis	Mo, 16:15 - 17:45 Uhr AM 233
<i>Schindel, E.</i>	Theoretische Grundlagen der Kultur- und Sozialwissenschaften	Di, 14:15 - 15:45 Uhr AM 203
<i>Speck, S.</i>	Queer Theory	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr GD 302
<i>Weber, K.</i>	Forschungskolloquium "Geschichte transkulturell"	Di, 18:15 - 19:45 Uhr LH 101/102
<i>Weber, K.</i>	Theorien und Methoden transkultureller Studien	Do, 11:15 - 12:45 Uhr GD 201
<i>Yuva, A.</i>	L'idée d'Europe depuis le XVIIIe siècle	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr GD 303

Zentralbereich Recht

Beham, M.	Besonderes Völkerrecht	Mi, 11 - 13 Uhr GD 206
Böttner, R.	Europäischer Binnenmarkt und Grundfreiheiten des AEUV	Mo, 18 - 20 Uhr AM 104
Brömmelmeyer, C.	Europäisches Kartellrecht	Di, 14 - 16 Uhr GD 203
Haack, S.	Verfassungsrecht (Vertiefung)	Mo, 14 - 16 Uhr GD 206
Nowak, C.	EU-Grundrechte	Do, 11 - 13 Uhr
Nowak, C.	Europäisches Außenwirtschaftsrecht	Mi, 16 - 18 Uhr
Trietz, K.	Europäisches Privatrecht	Mo, 14 - 16 Uhr AM 104
Weberling, J.	Einführung in das Medienrecht	Mi, 16 - 18 Uhr AM 104

Zentralbereich Politik

Beichelt, T.	Wie umgehen mit dem Rechtsextremismus? (MA)	Di, 16:15 - 17:45 Uhr GD 202
Hennig, A.	Explaining the Youth Gender Gap in Support of the Far-Right: Poland and Germany in Comparison	Block
Hennig, A.	Gesellschaft in Aufruhr: Neue Soziale Bewegungen im europäischen Vergleich	Mi, 9:15 - 10:45 Uhr AM 205
Lind, M.	Geschlechtersensible Sprache zwischen Wissenschaft und Politik	Do, 14:15 - 15:45 Uhr AM 105
Minakov, M.	Political epistemology: possibilities and limits of studying politics	Mo, 11:15 - 12:45 Uhr GD 06
Minakov, M.	The Imperial, Soviet and Post-Soviet Modernization Models in Eastern Europe (18th - 21st centuries)	Mo, 14:15 - 15:45 Uhr GD 06
Neyer, J.	Kolloquium - Europäische und Internationale Politik	Do, 10 - 16 Uhr LH 001
Neyer, J.	Narrative Theorie Internationaler Beziehungen	Di, 14:15 - 15:45 Uhr LH 101/102
Priebe, S. / Andor, L.	Inside Brussels	Mi, 13:15 - 15:45 Uhr AM 203
Schindel, E.	Beyond Sustainability: Humanities and Social Sciences Perspectives on the Ecological Crisis	Mo, 16:15 - 17:45 Uhr AM 233
Sinko, K. / Beichelt, T.	EU-Gipfel zur Sicherheits- und Erweiterungspolitik	Fr, 10 - 15 Uhr LH 101/102
Tulmets-Gerhardt, E.	Biographie als Methode im Bereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr AM 103

Zentralbereich Wirtschaft

Bald, F.	Topics in Regional and Urban Economics	Mo, 11 - 13 Uhr GD 203
Bald, F.	Topics in Regional and Urban Economics	Do, 14 - 18 Uhr GD 309
Elschner, C.	Besteuerung von Mergers & Acquisitions	Do, 9:30 - 12:45 Uhr GD 05
Elschner, C.	Besteuerung von Mergers & Acquisitions	Do, 14 - 15:30 Uhr GD 206
Lowitzsch, J.	Energy Transitions	Do, 12 - 18 Uhr AB 107
Matheny, E.	Master Seminar in Applied Economics	Do, 16 - 18 Uhr GD 205
Matheny, E.	Migration Economics	Di, 16 - 18 Uhr GD 07

Nivievskyi, O.	Food security, agricultural markets and policy	Mo, 11 - 13 Uhr GD 312
Nivievskyi, O.	Transportation markets and infrastructure	Di, 14 - 16 Uhr GD 102
Nivievskyi, O.	War Research Laboratory	Mi, 14 - 16 Uhr GD 201
Schmid, W.	Econometrics of Financial Markets	Mo, 14 - 16 Uhr HG 162
Schwarze, R.	Economics of Climate Change	Mi, 13 - 15 Uhr
Simon, S.	The Law and Economics of European Competition Policy	Do, 9 - 18 Uhr GD 204
Weinhardt, F.	Cause and Effect - An Introduction	Di, 11 - 13 Uhr HG 217
Weinhardt, F.	Cause and Effect - An Introduction	Di, 14 - 16 Uhr HG 217
Weinhardt, F.	Wissenschaft Live - Berlin Applied Microeconomics Seminar	Mo, 14 - 16 Uhr
N.N.	Econometrics of Financial Markets	Fr, 14 - 16 Uhr GD 204
N.N.	Econometrics of Financial Markets (Seminar)	
N.N.	Internationales Steuerrecht	Fr, 9 - 19 Uhr HG 217
N.N.	Internationales Steuerrecht	
N.N.	Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt	Fr, 13 - 17 Uhr
N.N.	Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt	Do, 14 - 17 Uhr

WPM 1: Regieren in Europa

Beichelt, T.	Wie umgehen mit dem Rechtsextremismus? (MA)	Di, 16:15 - 17:45 Uhr GD 202
Hennig, A.	Explaining the Youth Gender Gap in Support of the Far-Right: Poland and Germany in Comparison	Block
Minakov, M.	The Imperial, Soviet and Post-Soviet Modernization Models in Eastern Europe (18th - 21st centuries)	Mo, 14:15 - 15:45 Uhr GD 06
Pollozek, S.	Critical Infrastructure	Do, 14-täglich, 14:15 - 17:45 Uhr CP 102
Priebe, S. / Andor, L.	Inside Brussels	Mi, 13:15 - 15:45 Uhr AM 203
Sinko, K. / Beichelt, T.	EU-Gipfel zur Sicherheits- und Erweiterungspolitik	Fr, 10 - 15 Uhr LH 101/102
Xenakis, Y.	Environment and Climate Policies at EU Level	Block AM 205

WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht

Beham, M.	Wirtschaftsvölkerrecht	Do, 14 - 16 Uhr GD 05
Böttner, R.	Europäischer Binnenmarkt und Grundfreiheiten des AEUV	Mo, 18 - 20 Uhr AM 104
Knöfel, O.	Europäisches Internationales Privatrecht/ Internationales Privatrecht (Grundlagen)	Di, 11 - 13 Uhr GD Hs7
Lübbig, T.	Europäisches Beihilfenrecht	Fr, 9 - 13 Uhr GD 05
Nowak, C.	Europäisches Außenwirtschaftsrecht	Mi, 16 - 18 Uhr
Trietz, K.	Europäisches Privatrecht	Mo, 14 - 16 Uhr AM 104

WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus

Klingenberg, D.	Diversität erforschen. Methodische und forschungsethische Herausforderungen ungleichheitssensibler Sozialforschung	Mo, 11:15 - 12:45 Uhr AM 205
Maaroufi, M.	Introduction to the European Border Regime	Di, 11:15 - 12:45 Uhr GD 205
Pollozek, S.	Power, Data Injustice, and Technocolonialism. Critical Approaches towards Big Data, Digital Platforms and AI.	Fr, 14-tägig, 10:15 - 13:15 Uhr CP 102
Speck, S.	Geschlechtsbezogene Gewalt	Di, 11:15 - 12:45 Uhr AM 105
Speck, S.	Queer Theory	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr GD 302

WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa

Lanz, S.	Stadt von Rechts? Autoritärer Urbanismus, rechtsextremistische Raumaneignungen – und der Widerstand dagegen	Di, 16:15 - 17:45 Uhr GD 04
Osipian, A.	From old industrial region to military conflict zone: Donbas in 1860s-2025	Do, 14:15 - 15:45 Uhr GD 201
Pollozek, S.	Critical Infrastructure	Do, 14-tägig, 14:15 - 17:45 Uhr CP 102

WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa

Behrends, J.	Politics of History: The Memory of "the Jews" in Central Europe and Ukraine (1980-2022)	Mo, 14:15 - 15:45 Uhr AM 105
Helm, C.	Die Ilias des Homer und der Epische Kyklos	Mi, 14-tägig (online), 14:15 - 17:45 Uhr
Minakov, M.	The Imperial, Soviet and Post-Soviet Modernization Models in Eastern Europe (18th - 21st centuries)	Mo, 14:15 - 15:45 Uhr GD 06
Münnich, S.	Wirtschaft in und als Gesellschaft - Kultur- und Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die Ökonomie	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr LH 101/102
Schindel, E.	The Politics of Life: A Reading Seminar	Do, 14-tägig, 13 - 16 Uhr GD 302
Weber, K.	Forschungskolloquium "Geschichte transkulturell"	Di, 18:15 - 19:45 Uhr LH 101/102
Yuva, A.	L'idée d'Europe depuis le XVIIIe siècle	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr GD 303

WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa

Bald, F.	Topics in Regional and Urban Economics	Mo, 11 - 13 Uhr GD 203
Bald, F.	Topics in Regional and Urban Economics	Do, 14 - 18 Uhr GD 309
Lowitzsch, J.	Energy Transitions	Do, 12 - 18 Uhr AB 107
Matheny, E.	Master Seminar in Applied Economics	Do, 16 - 18 Uhr GD 205
Matheny, E.	Migration Economics	Di, 16 - 18 Uhr GD 07
Münnich, S.	Democracy and Capitalism in Europe - Introduction to Political Economy	Mi, 9:15 - 10:45 Uhr LH 101/102
Nivievskyi, O.	Food security, agricultural markets and policy	Mo, 11 - 13 Uhr GD 312
Nivievskyi, O.	Transportation markets and infrastructure	Di, 14 - 16 Uhr GD 102
Nivievskyi, O.	War Research Laboratory	Mi, 14 - 16 Uhr GD 201

Schmid, W.	Econometrics of Financial Markets	Mo, 14 - 16 Uhr HG 162
Schwarze, R.	Economics of Climate Change	Mi, 13 - 15 Uhr
Simon, S.	The Law and Economics of European Competition Policy	Do, 9 - 18 Uhr GD 204
Weinhardt, F.	Wissenschaft Live - Berlin Applied Microeconomics Seminar	Mo, 14 - 16 Uhr
Xenakis, Y.	Environment and Climate Policies at EU Level	Block AM 205
N.N.	Econometrics of Financial Markets	Fr, 14 - 16 Uhr GD 204
N.N.	Econometrics of Financial Markets (Seminar)	
N.N.	Internationales Steuerrecht	Fr, 9 - 19 Uhr HG 217
N.N.	Internationales Steuerrecht	
N.N.	Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt	Fr, 13 - 17 Uhr
N.N.	Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt	Do, 14 - 17 Uhr
Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten		
Albrecht, L.	Theorie und Praxis der Schreibberatung	Fr, 14-täglich, 10 - 16:30 Uhr GD 03
Albrecht, L.	Wissenschaftliches Schreiben lernen - Schritt für Schritt	Do, 14 - 16 Uhr HG 162
El Gammal, N. / Schliebe, A.	Wie stellt man eine Oper im Museum aus? Ein Projektseminar zu Bachmann, Henze und Kleist	Di, 11:15 - 12:45 Uhr
Hennig, A.	Tipps und Übungen zum Verfassen von Forschungskonzepten für eigene Haus- und Abschlussarbeiten	Block AM 203
Kasis, N.	Building cultural competence - a practice-oriented international collaboration course	Mo, 10 - 17 Uhr GD 03
Kolegbe, R.	Teamarbeit und Projektmanagement	Di, 9 - 12 Uhr GD 05
Kolegbe, R.	Zukunftswerkstatt: Schreiben, Lernen, Denken mit ChatGPT und Co.	Di, 13 - 16 Uhr GD 06
Köster, J.	Kulturmarketing	Mo, 14 - 16 Uhr
Krüger, C.	Denk.Mal.Selbst. Re-Thinking Public Art in Frankfurt (Oder)	Block GS 108
Krüger, C.	Meet the artist. Die Kunstszene Frankfurt (Oder) um 1989 – ein Oral-History-Projekt	Do, 14 - 16 Uhr GD 303
Krüger, C.	Unithea 2026. Theater und Öffentlichkeit	Di, 14 - 16 Uhr HG 201b
Leblebici, D.	Literature Research, Citations, and Writing for Academia	Block AM 202
Parowicz, I.	Einführung in die Familien- und Ahnenforschung in Polen	Fr, 14-täglich, 9:15 - 12:30 Uhr CP 155
Rillicke, A.	Generating Ideas with Design Thinking	Do, 9 - 13 Uhr
Schneider, F.	Einführung in die Literaturverwaltungsprogramme Citavi und Zotero	Block
Sinko, K. / Beichelt, T.	EU-Gipfel zur Sicherheits- und Erweiterungspolitik	Fr, 10 - 15 Uhr LH 101/102
Töppel, F. / Weber, K.	Was tun mit Kleist? Ideenwerkstatt zum Kleistjahr 2027	Mo, 14:15 - 15:45 Uhr GD 205
Trajanovski, N.	From Borders to Bridges: The Upward and Downward Spirals of Inter-State Relations in Europe	Mo, 11:15 - 12:45 Uhr GD 205
N.N.	Overview of legal regulations for international students	Do, 16 - 18 Uhr AM 03

Mastermodul

Es wurden noch keine Kurse in diesem Modul definiert

Kolloquien

<i>Allerkamp, A.</i>	Literarisch-philosophisches Kolloquium. Kritik heute!	Do, 13 - 14 Uhr HG 104
<i>Benecke, W.</i>	Jerzy Giedroyc Forschungskolloquium	Mo, 18:15 - 19:45 Uhr HG 162
<i>Diefenbach, K.</i>	Kulturphilosophisches Kolloquium: Ereignis und Kritik	Mi, 18 - 19:30 Uhr HG 201b
<i>Lind, M.</i>	Kolloquium Sprache, Menschen, Medien	Do, 11:15 - 12:45 Uhr AM 103
<i>Neyer, J.</i>	Kolloquium - Europäische und Internationale Politik	Do, 10 - 16 Uhr LH 001
<i>Purchla, J.</i>	Preparatory BA Colloquium	Do, 14:15 - 15:45 Uhr
<i>Schloßberger, M.</i>	Forschungskolloquium: Phänomenologie und Ideengeschichte	Mi, 18:15 - 19:45 Uhr LH 101/102
<i>Schneider, B.</i>	Research Colloquium – Current Research in Sociolinguistics and Linguistic Anthropology	Do, 11:15 - 12:45 Uhr AM 202
<i>Schoor, K.</i>	Forschungskolloquium: Gebrochene Traditionen? Jüdische Literatur, Philosophie und Musik im NS-Deutschland (Promotionskolleg)	Do, 14-täglich, 14 - 18 Uhr
<i>Speck, S.</i>	Kolloquium: Kulturosoziologie, Gesellschaftstheorie, Geschlechterforschung	Fr, 14-täglich, 9:15 - 12:45 Uhr GD 205
<i>Weber, C.</i>	Kolloquium - Europäische Zeitgeschichte	Do, 9:15 - 10:45 Uhr AM 203
<i>Weber, K.</i>	Forschungskolloquium "Geschichte transkulturell"	Di, 18:15 - 19:45 Uhr LH 101/102
<i>Werberger, A.</i>	EUTIM-Forschungskolloquium	Fr, 9:30 - 17:30 Uhr
<i>Zalewski, P.</i>	Forschungskolloquium für Kulturerbestudien	Mo, 9:30 - 15:30 Uhr
<i>Werberger, A.</i>	EUTIM-Forschungskolloquium	Fr, 9:30 - 17:30 Uhr

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2025/26

mit Kommentaren in alphabetischer Reihenfolge
(geordnet nach Dozierenden)

Wissenschaftliches Schreiben lernen - Schritt für Schritt

3/6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 14 - 16 Uhr Ort: HG 162

Wie das Fahrradfahren lernt man auch das wissenschaftliche Schreiben nicht über Nacht, sondern nur durch regelmäßiges Üben. Ziel dieses Seminars ist es, deine für das wissenschaftliche Schreiben relevanten Fertigkeiten auszubauen, indem der Schreibprozess Schritt für Schritt im Seminar durchlaufen wird. Das Meistern der einzelnen Teilschritte, die zur Fertigstellung eines wissenschaftlichen Textes führen, wird dabei ebenso reflektiert wie die dabei unterstützenden, praktisch erprobten Methoden. Mit dem Peer-Feedback wird ein schreibdidaktischer Ansatz eingeführt, der das kollaborative Lernen und den Austausch fördert. Als Seminarteilnehmer*in identifizierst du individuelle Lernziele und erarbeitest sie anhand einer kleinen Forschungsarbeit („Mini-Hausarbeit“). Auf diese Weise lernst du neben grundlegenden Schreibmethoden auch ein effektives Zeit- und Prozessmanagement für größere Schreibprojekte wie Abschlussarbeiten.

Teilnahmevoraussetzungen: Da in diesem Seminar grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Schreibens trainiert werden, eignet es sich vor allem für Studierende ab dem 2. Fachsemester, die dann im Verlauf ihres Studiums auf diese Fertigkeiten aufbauen können.

Hinweise zur Veranstaltung: Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte melden Sie sich über Moodle als Teilnehmer*in an. Eine Passwort-Eingabe ist für die Anmeldung in den Kursen nicht notwendig. Anmeldungen per Mail werden nicht berücksichtigt. Die Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, E-Portfolio mit Hausarbeit und Reflexionen.

Sprache: Deutsch

Theorie und Praxis der Schreibberatung

3/6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 09.01.2026 Fr, 14-täglich, 10 - 16:30 Uhr Ort: GD 03

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fertigkeiten im wissenschaftlichen Schreiben weiterentwickeln und andere in ihrem Schreibprozess unterstützen möchten. Es besteht aus zwei Teilen: In der Auftaktphase wiederholst du Schritte für das Verfassen eines akademischen Textes. Du lernst nicht-direktive Beratungsmethoden kennen und übst Text-Feedback, um Stärken und Schwächen von Texten gezielt identifizieren und benennen zu können. Gemeinsam reflektieren wir unsere Schreibbiografien und erarbeiten uns ein diversitäts-orientiertes schreibwissenschaftliches Grundwissen. Fragen könnten möglicherweise lauten: Welche Rolle spielen Mehrsprachigkeit, Gender oder mentale Gesundheit im Schreibprozess und in der Beratung Schreibender? Anschließend kannst du dein Wissen gleich praktisch anwenden und hospitierst im Schreibzentrum. Mit einer eigenständigen Beratung und der Präsentation deines E-Portfolios schließt du die Ausbildung als zertifizierte*r Schreibberater*in an und kannst dich am Zentrum für Lehre und Lernen für eine Stelle als wissenschaftliche Hilfskraft bewerben.

Teilnahmevoraussetzungen: Das Seminar baut auf das Seminar „Wissenschaftliches Schreiben Schritt für Schritt“ auf.

Hinweise zur Veranstaltung: Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte melden Sie sich über Moodle als Teilnehmer*in an. Eine Passwort-Eingabe ist für die Anmeldung in den Kursen nicht notwendig. Anmeldungen per Mail werden nicht berücksichtigt. Die Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, E-Portfolio und Reflexionen.

Sprache: Deutsch

Topics in Regional and Urban Economics

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 18.12.2025 Do, 14 - 18 Uhr Ort: GD 309

Sprache: Englisch

Topics in Regional and Urban Economics

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 08.12.2025 Block Ort: GD 203

Termine (präsenz): 08.12.25 - 02.02.26, Mo 11 - 13 Uhr (GD 203) | 09.12.25 - 03.02.26, Di 9 - 11 Uhr (GD 203)

Sprache: Englisch

The Economics of European Integration

Vorlesung: MES: GM3: Europäische Wirtschaftspolitik
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Block Ort: GD 203

Termine (präsenz): Mo 13.10.25, 9 - 11 Uhr (GD 203) | Mi 15.10.25, 14 - 16 Uhr (GD 305) | Mo 20.10.25, 9 - 11 Uhr (GD 203) | Mi 22.10.25, 14 - 16 Uhr (GD 305) | Mo 27.10.25, 9 - 11 Uhr (GD 203) | Mi 29.10.25, 14 - 16 Uhr (GD 305) | Mo 03.11.25, 9 - 11 Uhr (GD 203) | Mi 05.11.25, 14 - 16 Uhr (GD 305) | Mo 10.11.25, 9 - 11 Uhr (GD 203) | Mi 12.11.25, 14 - 16 Uhr (GD 305) | Mo 17.11.25, 9 - 11 Uhr (GD 203) | Mi 19.11.25, 14 - 16 Uhr (GD 305) | Mo 24.11.25, 9 - 11 Uhr (GD 203) | Mi 26.11.25, 14 - 16 Uhr (GD 305) | Mi 03.12.25, 14 - 16 Uhr (AM 03)

Sprache: Englisch

Beham, M.

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht, Europarecht und ausländisches Verfassungsrecht

JUR-V2754

Wirtschaftsvölkerrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 14 - 16 Uhr Ort: GD 05

Teilnahmevoraussetzungen: Die Lehrveranstaltung wird im Wintersemester 2025/2026 in englischer Sprache angeboten.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Beham, M.

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht, Europarecht und ausländisches Verfassungsrecht

JUR-V4235

Besonderes Völkerrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2025 Mi, 11 - 13 Uhr Ort: GD 206

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Behrends, J.

Professur für Diktatur und Demokratie. Deutschland und Osteuropa von 1914 bis zur Gegenwart

KUL-14583

Politics of History: The Memory of "the Jews" in Central Europe and Ukraine (1980-2022)

3/6/9 ECTS

Seminar (Hybride Veranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: AM 105

The seminar will serve as an introduction into analyzing the politics of history and memory studies by examining the changing image of "the Jews" in the public and academic discourses in Poland and Ukraine from 1980-2025. During communism discussing Jewish issues was a taboo – both in communist Poland and in Soviet Ukraine. Through careful readings of key primary sources in English translation as well as important secondary works, this seminar will ask whether or not the image of "the Jews" in Poland and Ukraine changed from the late-Soviet period to the period of post-Communism and into the early twenty-first century, how that image changed and what those changes tell us about both societies and the place of "the Jews" in each society. Public debates regarding "the Jews" and their histories have played a central role in both Poland and Ukraine from the late Communist period until today. These heated debates reflect not only the centrality of Jews and Jewish history to Central and Eastern Europe but also the many ways that the past and discussions regarding the past continue to reverberate in our contemporary lives. The seminar will analyze the controversies around nationalism, communism, the Holocaust and collaboration, anti-Semitism and anti-Zionism as well as competing memories and so called "history wars" between different countries. The course will be taught jointly by Jan Claas Behrends (Viadrina) and Scott Ury (Tel Aviv University) and some of the session will be online joint classes bringing together students from Viadrina and Tel Aviv University. In addition to the joint Zoom conversations in English over the course of the 2025-2026 academic year, students from both Viadrina and Tel Aviv will have the opportunity to take part and meet in person at an international graduate student workshop dedicated to the topic which is tentatively planned for Tel Aviv in January or February of 2026 (conditions permitting). The instructors plan to continue the course in the summer semester 2026.

Literatur: Jade MacGlynn, Oliver T. Jones (eds.): *Researching Memory and Identity in Russia and Eastern Europe*. Interdisciplinary Methodologies, Basingstoke 2023; Scott Ury, Guy Miron (eds.), *Antisemitism and the Politics of History*, Waltham 2020.

Leistungsnachweise: Choice of term paper, essays or oral examination.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Wie umgehen mit dem Rechtsextremismus? (MA)

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik // MES: WPM 1: Regieren in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 16:15 - 17:45 Uhr Ort: GD 202

Ein Gespenst geht um in Europa. Europa rückt nach rechts. In wenigen Jahren ist eine als rechtsextrem geltende Partei zur zweitstärksten Kraft im Bundestag geworden. Da diese Partei auf der einen Seite demokratisch gewählt wurde, ihre AnhängerInnen, ihre UnterstützerInnen und ihr sogenanntes Vorfeld aber mitunter demokratie- und verfassungsfeindliche Ansichten vertreten, stellt sich die Frage: Wie umgehen mit dem neuen Rechtsextremismus? Inwiefern verlangt die Auseinandersetzung mit rechtsextremen Positionen besondere Strategien? Die Veranstaltung besteht aus zwei Seminaren und einer Ringvorlesung, die sich etwa im 14-tägigen Rhythmus abwechseln. Zur Ringvorlesung werden einschlägig arbeitende Personen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft eingeladen (mitunter unterbrochen, z.B. durch Round Tables oder Werkstattberichte), um über erfolgreiche und gescheiterte Arten des Umgangs mit Rechtsradikalismus und Rechtsextremismus zu informieren und zu diskutieren. Durch die Seminare wird die in der Vorlesung geleistete Auseinandersetzung vorbereitet, nachbereitet und vertieft. Das BA-Seminar wird von Matthias Schlossberger, das MA-Seminar wird von Timm Beichelt geleitet.

Literatur: Per Leo, Maximilian Steinbeis, Daniel-Pascal Zorn: Mit Rechten reden. Ein Leitaden. Mit einem aktuellen Vorwort und neuen Texten, Stuttgart 2025. Literatur zu den einzelnen Sitzungen steht ab dem 01.10.2025 auf Moodle bereit.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnahme an einem der Seminare (BA oder MA je nach Studienniveau) ist nur möglich, wenn gleichzeitig die Ringvorlesung besucht wird. Credits werden in den Seminaren erworben. Ein Criterium allein im Rahmen der Ringvorlesung ist nicht möglich.

Leistungsnachweise: Referate, Thought Papers, Hausarbeiten

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Benecke, W.
Professur für Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas

KUL-14539

Jerzy Giedroyc Forschungskolloquium

BA CuSo: 3 ECTS // MA: 6 ECTS

Kolloquium (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 18:15 - 19:45 Uhr Ort: HG 162

Wie in jedem Semester, ist das Giedroyc-Kolloquium der an jedem Montag stattfindende jour fixe, zu dem alle an Osteuropa interessierten Personen eingeladen sind. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler präsentieren hier ihre aktuellen Forschungsarbeiten aus verschiedenen disziplinären Perspektiven zu Gegenständen der Osteuropaforschung, wobei Polen und die Ukraine einen starken Schwerpunkt bilden.

Leistungsnachweise: 3 ECTS: Sitzungsprotokoll | 6 ECTS: kleine Hausarbeit zu einem der vorgetragenen Themen

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Böttner, R.

JUR-V1100

Europarecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Block Ort: GD Hs1

Termine (präsenz): 13.10.25 - 02.02.26, Mo 14 - 16 Uhr (GD Hs1) | 14.10.25 - 03.02.26, Di 11 - 13 Uhr (GD Hs2)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Böttner, R.

JUR-V9511

Europäischer Binnenmarkt und Grundfreiheiten des AEUV

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 18 - 20 Uhr Ort: AM 104

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Brömmelmeyer, C.
Professur Bürgerliches Recht, Versicherungsrecht und Europäisches Wirtschaftsrecht

JUR-V2748

Europäisches Kartellrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 14 - 16 Uhr Ort: GD 203

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Wie stellt man eine Oper im Museum aus? Ein Projektseminar zu Bachmann, Henze und Kleist

3/6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 11:15 - 12:45 Uhr

Das Projektseminar richtet sich an Studierende, die sich für Kulturarbeit, Literaturvermittlung und Museumsarbeit interessieren und Erfahrungen in der Konzeption und Umsetzung musealer Formate sammeln möchten. Ziel des Seminars ist die Entwicklung und Realisierung einer Ausstellungsstation, die ab April 2026 im Kleist-Museum zu sehen ist. Den thematischen Fokus des Ausstellungsteils bildet die von Ingeborg Bachmann und Hans Werner Henze erarbeitete Opernfassung des „Prinz Friedrich von Homburg“ von Heinrich von Kleist. Die Station wird die Ausstellung „Zerbrochene Harmonien. Kleist und die Musik“ ergänzen, die im Herbst 2025 anläuft. Das Seminar simuliert den gesamten Kurationsprozess: von der ersten Auseinandersetzung mit dem Material über die Konzeptentwicklung und die Einladung von Expert*innen bis hin zur praktischen Umsetzung in Kooperation mit Gestalter*innen. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit dem parallel stattfindenden MA-Lektüreseminar zu Bachmann und Henze eine zentrale Rolle. Die Studierenden dieses Seminars werden als Expert*innen eingeladen, um u. a. feministische und faschismuskritische Aspekte des Werks zu beleuchten. Zum Abschluss des Seminars ist die Eröffnung der Station bei einer Veranstaltung im Kleist-Museum geplant.

Teilnahmevoraussetzungen: Musiktheoretisches Wissen oder Notenkenntnisse sind für die Teilnahme nicht unbedingt erforderlich. Die erste Sitzung findet gemeinsam mit den Teilnehmenden des Lektüreseminars „Komposition, Musik, Dichtung. Ingeborg Bachmann und Hans Werner Henze“ statt. Auch am 28.11.2025 tagen wir zusammen mit dem Lektüreseminar. Alle weiteren Termine werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben. Das Praxisseminar kann in Kombination mit dem Lektüreseminar belegt werden, an dem auch BA Studierende teilnehmen dürfen. Alle Leistungsnachweise werden voll angerechnet. Am 27.01.2026 nehmen wir gemeinsam an einem Gastvortrag von Prof. Dr. Tina Hartmann teil.

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte beachten: Die Termin am 14.10.2025 (Aufaktveranstaltung) findet im Raum GD 302 statt. Alle weiteren Termine sind im Kleist-Museum vorgesehen. Am 27.01.2026, 18-20 Uhr findet ein Gastvortrag von Prof. Dr. Tina Hartmann im Kleist-Museum statt.

Leistungsnachweise: Erstellen eines Ausstellungskonzeptes, Verfassen von Ausstellungstexten, Umsetzung der Ausstellungsstation.

Termine (präsenz): Di 14.10.25, 11:15 - 12:45 Uhr | Fr 28.11.25, 9:30 - 16 Uhr | Fr 23.01.26, 11 - 16 Uhr | Di 27.01.26, 18 - 20 Uhr | Fr 13.03.26, 11 - 17 Uhr

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Besteuerung von Mergers & Acquisitions

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft
Veranstaltungsbeginn: 11.12.2025 Do, 14 - 15:30 Uhr Ort: GD 206

Sprache: Deutsch

Besteuerung von Mergers & Acquisitions

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft
Veranstaltungsbeginn: 11.12.2025 Do, 9:30 - 12:45 Uhr Ort: GD 05

Sprache: Deutsch

Verfassungsrecht (Vertiefung)

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 14 - 16 Uhr Ort: GD 206

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Die Ilias des Homer und der Epische Kyklos

3/6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 22.10.2025 Mi, 14:15 - 17:45 Uhr

Die europäische Literaturgeschichte beginnt mit Homer und dem Epos Ilias, das zu den unvergänglichen Werken abendländischer Dichtung gehört. Der zehnjährige Kampf um das sagenumwobene Troia, den Homer im schicksalsentscheidenden Punkt darstellt, hat von jeher Faszination erregt und die Fantasie der Hörer und Leser beflügelt, sich mit der circa um 1200 v. Chr. zerstörten Stadt und der Welt der mykenischen Helden zu beschäftigen. Dieses wahrscheinlich im 8. Jhdt. v. Chr. entstandene Werk spielt in unterschiedlicher Intensität auf geschichtliche Erfahrungen des frühen Hellenentums an, die sich auf damals gegenwärtige und vorausgegangene Epochen beziehen. Es wird ergänzt um den sogenannten „Epischen Kyklos“, der wohl zwischen 800 und 500 v. Chr. entstanden ist und den Mythos um Troia ergänzt und abrundet (Vorgeschichte: Kyprien. Geschehen nach der Ilias: Aithiopis, Kleine Ilias, Iliupersis). Ein Ziel des Seminars ist es, unter Berücksichtigung der von Manfred Korfmann und Ernst Pernicka vorgelegten, in Troia gewonnenen neuen Grabungserkenntnisse der Frage nach der historischen Authentizität des Sagenkreises nachzugehen. Die zweite Intension betrifft die Wissenschaftsgeschichte, hier die Entwicklung der Kunstgeschichte und der Archäologie, die unmittelbar mit Troia und der Wiederentdeckung Homers im 18. Jhdt. zusammenhängt und sich mit den Namen Winckelmann, Goethe, Humboldt und Schliemann verbindet. Damit stehen die geistesgeschichtlichen Epochen Aufklärung, Klassik, Romantik und Neuhumanismus im Zentrum dieses Teils der Untersuchungen des Seminars.

Literatur: Joachim Latacz, Troia und Homer. Der Weg zur Lösung eines alten Rätsels, München 2004. Troia. Traum und Wirklichkeit, Stuttgart 2001

Leistungsnachweise: Kleine Essays, Referat, Hausarbeit

Termine (online): Mi 22.10.25, 14:15 - 17:45 Uhr | Mi 05.11.25, 14:15 - 17:45 Uhr | Mi 19.11.25, 14:15 - 17:45 Uhr | Mi 03.12.25, 14:15 - 17:45 Uhr | Mi 17.12.25, 14:15 - 17:45 Uhr | Mi 07.01.26, 14:15 - 17:45 Uhr | Mi 14.01.26, 14:15 - 17:45 Uhr | Mi 21.01.26, 14:15 - 17:45 Uhr | Mi 28.01.26, 14:15 - 17:45 Uhr | Mi 04.02.26, 14:15 - 17:45 Uhr

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Hennig, A.
Professur für Europa-Studien

KUL-14595

Explaining the Youth Gender Gap in Support of the Far-Right: Poland and Germany in Comparison

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik // MES: WPM 1: Regieren in Europa
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2025 Block

Since 2019, there has been a Europe-wide trend of far-right parties gaining popularity. It is becoming increasingly clear that this support is also coming from young people. This also applies to the election of the German AfD and the Polish Konfederacja. Our research- and teaching project attempts to develop answers as to why right-wing parties are so attractive to first-time voters, most of whom are men rather than women. Research generally distinguishes between economic, cultural and political factors that influence a political choice. Based on this, working groups will analyze the significance of gender aspects, the perception of economic insecurity and migration as a cultural factor as well as the Russian war of aggression on Ukraine as a context for voting preferences. In binational online working groups and in a total of four online sessions, the students will get deeper into one of these perspectives. Beforehand, they will receive basic knowledge from election and right-wing radicalism research at the kick-off workshop in Warsaw in mid-October. The working groups will then present and discuss their findings at the final workshop in Frankfurt(Oder) at the beginning of December. At the end, there will be an opportunity to visit Berlin together and follow in the footsteps of the Berlin Wall.

Literatur: Abou-Chadi, Tarik. 2024. "A Gendered Far-Right Wave among Young Voters in Western Europe?" European Journal of Politics and Gender, 1–6. <https://doi.org/10.1332/25151088Y2024D000000065>. Brug, Wouter van der, Sara B. Hobolt, and Sebastian Adrian Popa and. 2025. "The Kids Are Alt Right? Age, Authoritarian Attitudes and Far-Right Support in Europe." Journal of European Public Policy 0 (0): 1–26. <https://doi.org/10.1080/13501763.2025.2488358>. Cartes-Barroso, Manuel J., Noelia García-Estévez, and Sandra Méndez-Muros. 2025. "Attracting the Vote on TikTok: Far-Right Parties' Emotional Communication Strategies in the 2024 European Elections." Journalism and Media 6 (1): 33. <https://doi.org/10.3390/journalmedia6010033>. Đorđe, Miloslav; Zachary Dickson, Sara B. Hobolt, Heike Klüver, Theresa Kuhn, and Toni Rodon and. 2025. "The Youth Gender Gap in Support for the Far Right." Journal of European Public Policy 0 (0): 1–25. <https://doi.org/10.1080/13501763.2025.2481181>.

Teilnahmevoraussetzungen: You are interested in: discovering Warsaw and spending time with students from Warsaw University also in Frankfurt(Oder); better understanding why young people in Germany and Poland increasingly vote for far-right parties. You are familiar with social science literature or you are willing to familiarize with social/political science approaches! Your English is good enough to discuss scientific texts, present own research and write a short paper! You are able to participate at the two weekend workshops - one in Warsaw and one in Frankfurt (Oder)! You are able to pay about 50€ for food and drinks during both workshops.

Hinweise zur Veranstaltung: MA Research Seminar in Cooperation with Warsaw University. Workshop 1: 17.-19.10. Warschau, workshop 2: 5-7.12. Frankfurt (Oder) Course ends: 12.12.2025 Online-Sessions between mid October and mid December tba, self organised online group work. Own contribution about 50€.

Leistungsnachweise: Requirements for 3 ECTS: Regular and active participation (presence and online), Co-preparation (online) of a presentation to be discussed in person. Requirements for 6 ECTS: plus written elaboration of the presentation (10-15 pages). Requirements for 9 ECTS: Research essay (Hausarbeit) ideally on the topic of the presentation (20-25p).

Termine (präsenz): Fr 05.12.25, 10 - 18 Uhr | Sa 06.12.25, 10 - 18 Uhr (HG 162) | So 07.12.25, 10 - 18 Uhr

Termine (online): Fr 17.10.25, 10 - 18 Uhr | Sa 18.10.25, 10 - 18 Uhr | So 19.10.25, 10 - 18 Uhr | Mi 22.10.25, 16 - 18 Uhr | Mi 29.10.25, 16 - 18 Uhr | Mi 12.11.25, 16 - 18 Uhr | Mi 26.11.25, 16 - 18 Uhr | Mi 03.12.25, 16 - 18 Uhr | Mi 10.12.25, 16 - 18 Uhr

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Tipps und Übungen zum Verfassen von Forschungskonzepten für eigene Haus- und Abschlussarbeiten

1,5 ECTS

Workshop (Ferienkurs): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 24.02.2026 Block Ort: AM 203

Die Workshop-Reihe richtet sich an alle Studierenden, die mit dem Schreiben von Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten beschäftigt sind. Ziel ist, anhand der eigenen Projekte Schlüsselkompetenzen zum Verfassen von Konzepten für Forschungsarbeiten zu vertiefen und anzuwenden. Ein wichtiger Bestandteil des Workshops ist Peergruppen-Feedback. D.h., im letzten Workshop stellen alle ihre Konzepte vor, um sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmer:innen zu diskutieren. Die Workshops bauen aufeinander auf. Workshop (1): Vorstellen der Projektideen und die Essentials des Exposé-Schreibens | Workshop (2): Argumentieren – Operationalisieren – Hypothesen bilden: Annäherungen das eigene Thema und die Fragestellung | Workshop (3): Arbeiten mit den eigenen Projektideen auf Basis von Mini-Proposals und individuellem Feedback.

Teilnahmevoraussetzungen: Eine Anmeldung ist bis zum 10.02.2026 unter ahennig@europa.uni.de erwünscht.

Leistungsnachweise: Für die Teilnahme am Workshop werden 1,5 ECTS-Credits vergeben.

Termine (präsenz): Di 24.02.26, 10:30 - 14 Uhr (AM 203) | Mi 25.02.26, 10:30 - 14 Uhr (AM 203) | Fr 27.02.26, 10:30 - 14 Uhr (AM 203)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Gesellschaft in Aufruhr: Neue Soziale Bewegungen im europäischen Vergleich

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 22.10.2025 Mi, 9:15 - 10:45 Uhr Ort: AM 205

Sie haben Generationen geprägt, gesellschaftspolitischen Wandel bewirkt und sie irritieren: Soziale Bewegungen, in der Forschung als Netzwerk von Netzwerken skizziert, die sich in der Regel ein einziges konkretes gesellschaftspolitisches Ziel auf die Fahnen schreiben. Während in letzter Zeit Bewegungen wie die Klima- und Anti-Corona-Bewegung wenig Kontinuität aufzuweisen scheinen, wirken sie doch auf die Problemwahrnehmung in Gesellschaft und Politik. Interessant ist dabei, dass sie sich national manifestieren, häufig aber transnational präsent sind. Das trifft auch für die erste Generation der Neuen Sozialen Bewegungen wie der 68er-Bewegung oder Anti-Atomkraft-Bewegung zu, die sich in ihren Forderungen von den traditionellen sozialen Bewegungen wie der frühen Arbeiter- und Frauenbewegung unterscheiden. In diesem Master-Seminars werden wir unterschiedliche Neue Soziale Bewegungen konzeptgeleitet hinsichtlich ihrer thematischen Ausrichtung, Struktur und Mobilisierungsstrategien analysieren. Demokratietheoretisch ist dabei die Auseinandersetzung mit dem Begriff der Zivilgesellschaft interessant. Zum anderen befassen wir uns mit theoretischen Annahmen insbesondere darüber, wie sich das Entstehen sowie der Erfolg oder Misserfolg so unterschiedlicher sozialer Bewegungen erklären lässt.

Literatur: Dellaporta, Donatella (2020): Social Movements: An Introduction, Wiley Blackwell. Pantenburg, Johannes; Reichardt, Sven (2020): Corona-Proteste und das (Gegen-)Wissen sozialer Bewegungen: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/wissen-2021/325605/corona-proteste-und-das-gegen-wissen-sozialer-bewegungen/>. Rucht, Dieter. 2021. "Neue Konflikte und neue soziale Bewegungen in Deutschland" In: Zivilgesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland: Aufbrüche, Umbrüche, Ausblicke.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Bereitschaft, englischsprachige Texte zu lesen, in Gruppenarbeit Fallbeispiele präsentieren und Interesse an der vergleichenden Analyse.

Leistungsnachweise: Regelmäßige Mitarbeit, Textlektüre mit Lektüreaufgaben, eigenständige Recherche, Gruppenpräsentation, Präsentation (3 ECTS) plus Hausarbeit oder Klausur (6) je nach Umfang.

Termine (präsenz): Mi 22.10.25, 9:15 - 10:45 Uhr (AM 205) | Mi 05.11.25, 9:15 - 12:45 Uhr (AM 203) | Mi 19.11.25, 9:15 - 12:45 Uhr (AM 203) | Mi 03.12.25, 9:15 - 10:45 Uhr (AM 205) | Mi 17.12.25, 9:15 - 12:45 Uhr (AM 205) | Fr 16.01.26, 10:15 - 14:45 Uhr (LH 101/102) | Fr 30.01.26, 10:15 - 14:45 Uhr (LH 101/102)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

European Borders and Cross-Border Cooperation in Comparative Perspective

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: GM2: Politik der europäischen Integration
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 9:15 - 10:45 Uhr Ort: CP 20

The process of European integration has been particularly evident at the borders of EU member states. Political stabilization has diminished their traditional separating function by challenging the conventional notions of territoriality and the protective role of peripheral regions - both of which are rooted in the Westphalian understanding of statehood and sovereignty. This de-bordering has opened new opportunities for the economic development of traditionally peripheral (and thus economically disadvantaged) areas. Border transformation - most notably symbolized by the establishment of the Schengen Area - has become a hallmark of the new European order. The aim of this seminar is to examine the dynamics of border changes in Europe following the collapse of communism, and – over three decades later – the time of polycrisis. This will be achieved by employing both a micro-level perspective (focusing on cross-border interactions between local and regional territorial units) and a macro-level approach (analyzing the EU's external borders and the various forms of spatial relations with its surrounding environment). The proposed analytical framework centers on processes of (de/re)-bordering, driven by both top-down and bottom-up mechanisms. Particular attention will be devoted to European border twin towns—often regarded as laboratories of European integration - and to Euroregions on the one hand, and the EU's external Schengen borders on the other. The seminar will also explore how the ideas of European integration and cross-border cooperation are symbolically expressed in border relations.

Literatur: Thomas M. Wilson (2025), *Border Studies: A Multidisciplinary Approach* (Multidisciplinary Movements in Research), Elgar; Victor Konrad, Anne-Laure Amilhat Szary (2022), *Border Culture: Theory, Imagination, Geopolitics, Routlage*; Pertti Joenniemi & Alexander Sergunin (2017) *City-Twinning in IR Theory: Escaping the Confines of the Ordinary*, *Journal of Borderlands Studies*, 32:4, 443-458, DOI: 10.1080/08865655.2016.1257361. Jarosław Jańczak, 2017, *Cross-Border urbanism on the German-Polish border – Between spatial de-Boundarization and social (re-)frontierization*, [in:] *European Borderlands. Living with Barriers and Bridges*, Elisabeth Boesen, Gregor Schnuer (eds.), London and New York: Routledge, pp. 47-63. ISBN978-1-4724-7721-1. Victor Konrad (2015) *Toward a Theory of Borders in Motion*, *Journal of Borderlands Studies*, 30:1, 1-17, DOI:10.1080/08865655.2015.1008387. Jouni Häkli, *Re-Demarcating Transnational Space: The Case of Haparanda-Tornio*, [in:], *De-bordering, Re-bordering and Symbols on the European Boundaries*, Jarosław Jańczak (ed.), Berlin: Logos Verlag

Teilnahmevoraussetzungen: Fluent English

Leistungsnachweise: Attendance, presentation and seminar paper

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Kasis, N.
Zentrum für Lehre und Lernen / Zentrum für Lehre und Lernen

ZLL-1089

Building cultural competence - a practice-oriented international collaboration course

3/6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 16.02.2026 Mo, 10 - 17 Uhr Ort: GD 03

Info pre-session for this course: Wednesday, 10.12.2025 14:00-16:00 (GD 04). Intercultural Competence is considered a key competence and future skill. However, its idea remains fuzzy. There is a variety of definitions as well as critique. Intercultural learning and cultural awareness are becoming more and more relevant, e.g. in the sustainability discourse, as challenges require collaboration and consideration from an interconnected and global perspective. In this interactive and practice-oriented seminar concepts of intercultural learning will be introduced based on theoretical approaches. At the same time, we will critically discuss and challenge those concepts and explore their limitations. Through small hands-on exercises and by looking at practical examples from various perspectives, including our own, we will raise our cultural awareness and train our ability to deal with ambiguity and uncertainty. Regular reflective practice and peer feedback will allow participants to deepen the learning experience and constantly train their communication skills. The course will benefit from Viadrina's membership in the European Reform University Alliance (ERUA): A close collaboration with students from other European Universities is foreseen. Students therefore not only gain an insight on Viadrina's international network activities; they are also offered an opportunity to practically engage in international collaboration, to practice their English language skills and to meet students from abroad. Active participation, readings and written assignments will be a central part of the learning process. Within the [Viadrina Peer-Tutoring Training](#), this seminar is equivalent to Module 1 in Intercultural Learning. Note: In case you have any concerns regarding your participation in terms of accessibility, please do not hesitate to get in touch via email (kasis@europa.uni.de) or phone (+49 335 5534 2345).

Literatur: will be announced during the course

Teilnahmevoraussetzungen: Being ready to engage and interact in a team in an international setting. The course is open to students from all faculties.

Hinweise zur Veranstaltung: The number of participants is limited to a maximum of 20. Please register via moodle. Applicants will be considered according to the date of registration.

Leistungsnachweise: Regular attendance and active participation, readings, written tasks and a final report.

Termine (präsenz): Mo 16.02.26, 10 - 17 Uhr (GD 03) | Di 17.02.26, 10 - 17 Uhr (GD 03) | Mi 18.02.26, 10 - 17 Uhr (GD 03) | Do 19.02.26, 10 - 17 Uhr (GD 03) | Fr 20.02.26, 10 - 17 Uhr (GD 03)

Sprache: Englisch

Diversität erforschen. Methodische und forschungsethische Herausforderungen ungleichheitssensibler Sozialforschung

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: AM 205

Empirische Untersuchung von Ungleichheit: Forschung mit und „über“ marginalisierte Gruppe, Untersuchung rechter Milieus aber auch Studien zu elitären sozialen Räumen als marginalisierte Person, werfen methodische, forschungspraktische und forschungsethische Fragen auf. Was macht gute Forschung aus, was bedeutet „verstehen“, welche Rolle spielen Nähe und Distanz zum Forschungsgegenstand, wie lässt sich die Beziehung zum Forschungsgegenstand oder Forschungssubjekt erkenntniskritisch fruchtbar machen? Und welche Verantwortung haben Forschende im Feld, beim Aufschreiben und Verbreiten ihrer Ergebnisse? Wie lassen sich Machtungleichheiten in Forschungsbeziehungen reflektieren, aufheben und umkehren?

Teilnahmevoraussetzungen: Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende. Erwartet wird die Bereitschaft, eine selbstreflexive und sensible Diskussion über soziale Ungleichheit einüben zu wollen und die Fertigkeit, englischsprachige Lektüre zu diskutieren.

Hinweise zur Veranstaltung: Liebe interessierte Studierende, ich möchte Sie noch auf ein studentische Forschungsprojekt, dass abwechselnd mit meinem Seminar stattfindet hinweisen. Der Titel lautet „Ambivalenz der Scham - ein feministisches Forschungsprojekt“. Es handelt sich um das Format eines Guided Research (begleitete, aber selbstgeführte Forschungsarbeit) bei der Sie auch bis zu 9 ECTS erwerben können. In diesem studentischen Forschungsprojekt wird Scham als soziale, kulturelle und gesellschaftliche Kraft im Spannungsfeld produktiver und destruktiver Dimensionen untersucht, indem Exklusionsmechanismen und Transformationspotentiale beleuchtet werden. Ziel des Projekts ist neben einem tieferen Verständnis des Phänomens Scham eine kollaborativ erarbeitete Fragestellung und anschließende Feldarbeit. Interessierte Studierende kontaktieren bitte Clara Freymuth (euv243135@europa.uni.de) und Zoe Rentmeister (euv239261@europa.uni.de) für die Teilnahme sowie Darja Klingenberg für Details zur ECTS-Vergabe. **Termine sind:** 13.10.2025 14:00 - 15:30; 20.10.2025 11:00 - 16:30; 03.11.2025 11:00 - 16:30; 10.11.2025 11:00 - 16:30; 15.12.2025 (online) 11:15 - 16:00 Uhr.

Leistungsnachweise: Studierende können 3, 6 und 9 ECTS über Teilnahmen an Referatsgruppen, Essays und Hausarbeiten erarbeiten.

Termine (präsenz): Mo 13.10.25, 11:15 - 12:45 Uhr (AM 205) | Mo 27.10.25, 11 - 15 Uhr (AM 205) | Mo 17.11.25, 11 - 15 Uhr (AM 205) | Mo 24.11.25, 11 - 15 Uhr (AM 205) | Mo 01.12.25, 11 - 15 Uhr (AM 205) | Mo 15.12.25, 11 - 15 Uhr (AM 205) | Mo 12.01.26, 11 - 15 Uhr (AM 205) | Mo 26.01.26, 11 - 15 Uhr (AM 205)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Europäisches Internationales Privatrecht/Internationales Privatrecht (Grundlagen)

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 11 - 13 Uhr Ort: GD Hs7

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Teamarbeit und Projektmanagement

3/6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 9 - 12 Uhr Ort: GD 05

Teamkompetenz wird von Hochschulabsolventen erwartet und ist in den meisten Berufen eine wesentliche Anforderung. Wissenschaftliche Erkenntnisse legen nahe, dass Teamkompetenz nicht rein theoretisch erlernt werden kann und dass Teamprozesse nicht vollständig von außen gesteuert werden können. Aus diesem Grund wird in diesem Seminar nach einer theoretischen Einführung eine intensive Teamerfahrung gemacht und anschließend reflektiert. Während des Seminars erarbeiten sich die Teilnehmer in Teams umfassendes Wissen über Gruppenprozesse und Projektmanagement, setzen eine eigene Projektidee um und präsentieren diese am Ende. Sie setzen sich intensiv mit Konzepten wie Gruppendynamik, Projektmanagement-Methoden und themenzentrierter Interaktion auseinander - kollaboratives Lernen, kritisches Hinterfragen und Reflektieren dieser Konzepte in Bezug auf ihre eigenen Gruppen- und Projekterfahrungen. Die Seminarleitung begleitet und coacht sie während des gesamten Prozesses. Das Seminar gliedert sich in eine Anfangsphase, in der die Grundlagen gelegt werden, eine anschließende autonome Gruppenarbeitsphase, in der die Teams selbstständig arbeiten und ihre Projekte entwickeln, und einen abschließenden Präsentationstag, an dem die Projektergebnisse vorgestellt und die Erfahrungen der Teams ausgewertet werden. In diesem Rahmen setzen sich die Studierenden intensiv mit der Team- und Projektarbeit auseinander und entwickeln innovative Projekte zu aktuellen Themen, die für die Hochschule besonders relevant sind. Diese Projekte sollen das studentische Engagement an der Hochschule stärken und fördern. Durch die Beschäftigung mit solchen praxisnahen Themen erwerben die Studierenden nicht nur Fachwissen, sondern lernen auch, effektiv in Teams zu agieren und ihre Zusammenarbeit zu verbessern.

Teilnahmevoraussetzungen: Willkommen sind Studierende aller Fakultäten; Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Gruppenarbeitsprozessen und Teamerfahrungen; Offenheit zur Reflexion und kritischen Hinterfragung der eigenen Gruppen- und Projekterfahrungen; Interesse an der Entwicklung innovativer Projekte zu aktuellen Themen an der Universität; Motivation, das eigene studentische Engagement an der Universität zu stärken und zu fördern; Bereitschaft, während des Seminars selbstständig an Projekten zu arbeiten und diese am Ende zu präsentieren; Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich aktiv in die Gruppenarbeit einzubringen; Offenheit für den Erwerb von Kompetenzen in den Bereichen Gruppendynamik und kollaboratives Lernen; Verfügbarkeit für die Anfangsphase, die selbstständige Gruppenarbeitsphase und den Präsentationstag des Seminars; aktive Teilnahme während des Seminars.

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte melden Sie sich über Moodle an. Eine Anmeldung per Email kann nicht berücksichtigt werden.

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme am Seminar, selbstständige Teamarbeit (Entwicklung einer Projektidee in Teams), Teampräsentation, schriftliche Reflexion und Feedback zu Teamsitzungen und Projekten, Bewertung der Teamarbeit.

Sprache: Deutsch

Zukunftswerkstatt: Schreiben, Lernen, Denken mit ChatGPT und Co.

3 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 13 - 16 Uhr Ort: GD 06

In der Zukunftswerkstatt arbeiten wir in einem offenen Austausch und offen im Ergebnis an einem Verständnis zu ChatGPT und anderen textgenerierten KIs für unsere Schreib-, Lern- und Denkprozesse. Hier lernst du mit ChatGPT für deine Fachtexte umzugehen und den Einsatz kritisch zu reflektieren. Wir fragen uns im Seminar, welchen Einfluss KI-Tools auf unsere wissenschaftlichen Arbeitspraktiken haben und noch haben werden und wie wir diese sinnvoll, verantwortungsbewusst und kritisch nutzen können. Angelehnt an Think Tanks entwickeln wir nach verschiedenen praktischen und theoretischen Impulsen, Fragen und Leitideen für den Umgang mit KI-Tools in der Hochschullehre, die wir hochschulintern veröffentlichen und damit in den Diskurs mit Lehrenden und Verantwortlichen der Viadrina treten.

Teilnahmevoraussetzungen: Für die Zukunftswerkstatt benötigen Sie keine Vorkenntnisse oder eine besondere Affinität zu den gängigen Tools, dafür aber Lust zum ausprobieren und Diskutieren von Zukunftsthemen.

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte melden Sie sich über Moodle an.

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, Kurzbeiträge, Mini-Blogtexte o.Ä., schriftliche Reflexion.

Sprache: Deutsch

Kulturmarketing

3/6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 14 - 16 Uhr

Ein strategisch ausgerichtetes Marketing gewinnt im Kulturbetrieb immer höhere Bedeutung. Was aber zeichnet ein erfolgreiches Kulturmarketing aus, das sich zunehmend an ökonomischen, sozialen und ökologischen Zielen orientieren sollte? Worin liegen die Chancen und Risiken des nachhaltigen Kulturmarketings innerhalb eines Kulturbetriebes? Kreative Ideen und persönliches Engagement sind positive Ausgangspunkte für ein erfolgreiches Kulturmanagement, jedoch scheitern nicht wenige Vorhaben an unzureichenden Analysen und defizitären strategischen Zielsetzungen für Projektvorhaben. Woran liegt das? Gibt es ‚typische‘ Fehler und wie können projektspezifische Strategien und Maßnahmen für ein erfolgreiches Management entwickelt und zielorientiert eingesetzt werden? Das Seminar „Kulturmarketing“ beschäftigt sich mit diesen grundlegenden Fragestellungen und den besonderen Anforderungen, die an die Projektführung gestellt werden. Die wissenschaftlichen Grundlagen des Projektmanagements stellen hierzu geeignete Instrumente für eine erfolgreiche Realisierung der Kulturarbeit zur Verfügung. Die Studierenden erstellen anhand der zuvor gewonnen theoretischen Grundlagen Konzepte für Kulturprojekte. In der Auswertung zum Abschluss der Lehrveranstaltung werden die Ergebnisse der Gruppenarbeit gemeinsam überprüft und diskutiert.

Hinweise zur Veranstaltung: Ihre Anmeldung senden Sie bitte an j.koester@t-online.de

Leistungsnachweise: Erstellung eines Konzepts

Sprache: Deutsch

Unithea 2026. Theater und Öffentlichkeit

6 ECTS

Projekt (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 14 - 16 Uhr Ort: HG 201b

Unithea – das studentisch organisierte Theaterfestival geht in die 26. Auflage. Zur Vorbereitung des Festivals im kommenden Jahr setzen wir uns im Praxisseminar mit zeitgenössischem Theater und Formen des Community Engagement auseinander und lassen diese Erfahrungen in die Gestaltung des Festivals einfließen. Für die Ausgabe 2026 gehen wir aus dem Theater hinaus in den Frankfurter Stadtraum und gestalten unter Anleitung eines künstlerischen Kollektivs einen gemeinsamen Beitrag für das Festival. Durch Theaterbesuche und theaterpädagogische Workshops erschließen wir uns die Welt des Theaters aus vielfältigen Perspektiven. Wir diskutieren: Ist das Theater ein Ort kritischer Öffentlichkeit? Wer kommt zu Wort, und wessen Wirklichkeit wird auf der Bühne verhandelt? Diese Fragen dienen der Klärung, wie unser Theaterfestival aussehen soll. Wen soll es ansprechen und explizit einbeziehen? Welche Rolle wollen wir in diesem Prozess einnehmen? Das Seminar ist auf zwei Semester angelegt. Im Sommersemester wird der Fokus auf die Umsetzung des Festivals gelegt. Der Besuch beider Seminare wird empfohlen. Zudem werden wir auch in der vorlesungsfreien Zeit an der Realisierung des Festivals weiterarbeiten. UNITHEA 2026 entsteht in Kooperation mit dem Kleist Forum. In Kooperation mit der Kulturreferentin der Stadt Frankfurt (Oder). Das Festival findet im Zeitraum 6. bis 7. Juni 2026 statt.

Hinweise zur Veranstaltung: International students are very welcome. The official seminar language is German. However, we are happy to switch to English if necessary. Registration <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=2193>

Leistungsnachweise: Regelmäßige aktive Teilnahme und aktive Unterstützung der einzelnen Projektschritte, die im Seminar vorgestellt werden (u.a. Finanzanträge, Öffentlichkeitsarbeit) sowie bei der Ausarbeitung und Umsetzung des gemeinsamen Projektes mit der Stadtgesellschaft.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Denk.Mal.Selbst. Re-Thinking Public Art in Frankfurt (Oder)

6 ECTS

Praxisseminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Block Ort: GS 108

Zahlreiche Kunstwerke und Denkmäler sind im Stadtraum von Frankfurt (Oder) zu finden. Sie stehen an bestimmten Orten, erzählen bestimmte Geschichten und gestalten ihre Umgebung mit. Manchmal haben sie einen konkreten lokalen Bezug, oft beziehen sie sich auf überregionale gesellschaftspolitische Themen. Durch ihre hohe Symbolkraft formen sie den städtischen Raum in besonderer Art und Weise und unterliegen zugleich einer fortdauernden Neuaneignung. Diesen Prozess werden wir im Seminar genauer betrachten, künstlerisch-forschend nachspüren und das Ergebnis in einem Kurzfilm präsentieren. Im Seminar wenden wir uns ausgewählten Beispielen zu und fragen nach ihrer heutigen, aktuellen Bedeutung für die Studierenden. Wie gestalten die Kunstwerke den Stadtraum? Wie werden sie von der Bevölkerung wahrgenommen? Welche Kontroversen werfen sie auf? Und was haben die Kunstwerke mit den individuellen Erfahrungen der Studierenden gemeinsam? Ziel des Seminars ist es, sich diskursiv und subjektiv, performativ und narrativ den ausgewählten Kunstwerken im öffentlichen Raum in Frankfurt (Oder) anzunähern und in einem Kurzfilm zu erzählen. Das Seminar wird in Kooperation mit der Koordinatorin für Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Frankfurt (Oder), Magdalena Scherer, sowie der Soziologin und Filmeditorin Franziska Wulschke-Paczkowski, durchgeführt. Neben Besuchen der Archive des Kulturbüros und der Stadt werden die Studierenden bei der dramaturgischen Konzeption und visuellen Umsetzung des Kurzfilms eng begleitet.

Teilnahmevoraussetzungen: Freude an konzeptionellem und visuellem Denken und Bereitschaft, sich auf ungewöhnliche Lehrformate einzulassen.

Hinweise zur Veranstaltung: International students are very welcome. The official seminar language is German. However, we are happy to switch to English if necessary. Registration: <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=2195>

Leistungsnachweise: Anfertigen eines Kurzfilms.

Termine (präsenz): Di 14.10.25, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 14.10.25, 11 - 13 Uhr | Di 21.10.25, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 28.10.25, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 04.11.25, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 11.11.25, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 18.11.25, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 25.11.25, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 02.12.25, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 09.12.25, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 16.12.25, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 06.01.26, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 13.01.26, 11 - 13 Uhr (AM 02) | Di 13.01.26, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 20.01.26, 11 - 13 Uhr (AM 02) | Di 20.01.26, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 27.01.26, 11 - 13 Uhr (GS 108) | Di 03.02.26, 11 - 13 Uhr (GS 108)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Meet the artist. Die Kunstszenen Frankfurt (Oder) um 1989 – ein Oral-History-Projekt

6 ECTS

Praxisseminar: MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 14 - 16 Uhr Ort: GD 303

Kunst solle der Gesellschaft dienen, so das Diktum der Kunstpolitik in der DDR. Sie solle die gesellschaftlichen und soziale Prozesse widerspiegeln, sie kommentieren und Orientierung geben. Dafür wurden Institutionen und Räume geschaffen. Im Laufe der 40 Jahre des Bestehens der DDR war Kunst aber ebenso Medium offensiver oder subversiver Kritik oder fungierte als Rückzugsort. Was aber passierte, als der politische und staatliche Rahmen sowie die Institutionen und Räume, die sich in Bezug darauf – sei es staatlich initiiert oder in Abgrenzung dazu – gebildet hatten, in Frage gestellt, aufgelöst und abgewickelt wurden? Wie agierten und positionierten sich Künstler:innen und Kunstwissenschaftler:innen im Moment der sogenannten Wende? Bedeutete dieser Umbruch gesellschaftliche Marginalisierung oder neue Freiheit für Kunst und Künstler:innen? Wie wurde auf die neuen Kategorien reagiert, nach denen Kunstwerke nun bewertet wurden? Was bedeutete der Umbruch für die wirtschaftliche Existenz von Künstler:innen und Kunsteinrichtungen? Das Praxisseminar richtet seinen Blick auf diese Zeit der Wende von der Mitte der 1980er bis in die Mitte der 1990er Jahre und fokussiert dabei die Kunstszenen in der damaligen Bezirkshauptstadt Frankfurt (Oder). Wir nähern uns dem umrissenen Problemfeld über Gespräche mit Künstler:innen und Kulturakteuren, die als Zeitzeugen die grundlegenden Veränderungen in Frankfurt (Oder) miterlebt und mitgestaltet haben. Diese Interviews bilden den Höhepunkt der Lehrveranstaltung und werden Schritt für Schritt im Seminar vorbereitet – durch Recherchen, Archivbesuche und Betrachtung von originalen Kunstwerken. Das Praxisseminar ist Auftakt einer langfristigen Beschäftigung mit der Rolle der Kunst in der Oderregion im 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Hinweise zur Veranstaltung: Anmeldung unter <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=2194>

Leistungsnachweise: Regelmäßige aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Interviews in Form eines Kurztextes.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Stadt von Rechts? Autoritärer Urbanismus, rechtsextremistische Raumanneignungen – und der Widerstand dagegen

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 16:15 - 17:45 Uhr Ort: GD 04

Ursachen für fortschreitende rechtsextremistische Wahlerfolge, für die anwachsende Gewalt durch jugendliche Neonazis oder für die Verschiebung der politischen Diskurslandschaft nach Rechts werden üblicherweise bei einer vermeintlich reaktionären Land- oder bei einer wohlstandschauvinistischen Suburbia-Bevölkerung verortet. Die Stadt gilt als kosmopolitischer und progressiver Gegenpol zu völkischen Ideologien und autoritärer Disziplinierung. Tatsächlich folgt die reaktionäre Feindlichkeit gegenüber der als „globalistisch“ und „widernatürlich“ gebrandmarkten Großstadt einer langen Tradition. Zugleich allerdings existieren längst rechte Stadtkonzepte, die eine auf Natur, Tradition, völkischer Gemeinschaft und nationaler Geschichte gründende „Stadt der Normalität“ propagieren. Schon heute gibt es von rechtsextremen Symbolen, Infrastrukturen, Aufmärschen oder Gewaltübergriffen im öffentlichen Raum gezeichnete Stadtteile, die als rechte Hochburgen oder gar als „national befreite Zonen“ gelten. Im Seminar beschäftigen wir uns mit urbanen Raumkonzepten und Aneignungspraxen des politischen Rechtsextremismus sowie mit ihren politischen und gesellschaftlichen Kontexten. Die Frage nach Praxen und Perspektiven einer zivilgesellschaftlich oder staatlich initiierten Gegenwehr gegen rechtsextreme Raum-, Räumungs- und Normalitätsgewinne (Wilhelm Heitmeyer) diskutieren wir dabei stets mit.

Teilnahmevoraussetzungen: Erforderlich ist eine Anmeldung per Email an lanz@europa.uni.de vor Beginn des Semesters.

Hinweise zur Veranstaltung: Der Kurs ist ein Blockseminar. Die Termine für die Blocktage werden in der einführenden Sitzung gemeinsam abgestimmt.

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Leblebici, D.
Professur für Sprachgebrauch und Migration

KUL-14481

Literature Research, Citations, and Writing for Academia

1,5 ECTS

Workshop (Ferienkurs): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 12.02.2026 Block Ort: AM 202

Are you about to write a term paper during the semester break? Do you want to start your writing process well-prepared and with a detailed outline? This compact two-day course (10:00–17:00 on 12.2 and 13.2., directly after the end of the semester) is designed to prepare students for writing their term papers during the semester break. It offers a practical introduction to the essential skills of academic writing which will be guided by students' needs. Participants will learn how to efficiently and critically search for relevant literature using library databases and online resources, how to cite correctly and avoid plagiarism. We will also discuss how to formulate scientific arguments and write clearly in an academic style. Throughout the course, students will work on their own paper topics for other seminars, actively applying the techniques introduced, so that by the end of the seminar they have developed a detailed outline that they can build on during the break. The format combines hands on exercises, individual work phases, and feedback rounds in groups. The course is open to students who are preparing to write a term paper or an academic essay. Students are encouraged to bring their paper topics or rough ideas as well as any initial research materials they have collected.

Leistungsnachweise: Participation on both days and completion of in-class assignments

Termine (präsenz): Do 12.02.26, 10 - 17 Uhr (AM 202) | Fr 13.02.26, 10 - 17 Uhr (AM 202)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Lind, M.
Professur für Sprachpraktiken in Medienkulturen

KUL-14476

Geschlechtersensible Sprache zwischen Wissenschaft und Politik

BA: 6/9 ECTS // MA: 3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: AM 105

Das Seminar verfolgt zwei Ziele: zum einen soll es Studierende vertraut machen mit aktuellen wissenschaftliche Studien und öffentlich-politischen Diskursen zu geschlechtersensibler Sprache und sie befähigen, wissenschaftlich fundierte Positionen zum Thema zu entwickeln, zum anderen soll es die Möglichkeit bieten, sich aktiv an der Erarbeitung einer neuen Handreichung zu geschlechtersensibler Sprache zu beteiligen und studentische Perspektiven einzubringen. Die Veranstaltung schließt mit einem eintägigen universitätsöffentlichen Workshop ab, bei dem die Seminarteilnehmenden die Ergebnisse des Seminars präsentieren und das dem gemeinsamen Austausch zum Thema dient.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Veranstaltung richtet sich primär an Master-Studierende, ist aber auch offen für interessierte Studierende aus den Bachelor-Studiengängen.

Leistungsnachweise: BA: 6 ECTS (Gruppen-Erarbeitung von Website-/Handreichungs-Inhalten zum Thema und individuelle Dokumentation + Reflexion ODER ausführliche kommentierte Bibliografie), 9 ECTS (Hausarbeit), MA: 3 ECTS (kommentierte Bibliografie), 6 ECTS (Anleitende Erarbeitung von Website-/Handreichungs-Inhalten zum Thema und individuelle Dokumentation + Reflexion), 9 ECTS (Hausarbeit)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Energy Transitions

6 or 9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 06.11.2025 Do, 12 - 18 Uhr Ort: AB 107

As Europe shifts toward decarbonization and decentralized energy systems, understanding who participates, who benefits, and who is left out becomes a key challenge and the success of corresponding strategies hinges not only on technological advancement and regulatory reform but also on **social acceptance, behavioral change, and inclusive ownership models**. Quantitative research provides a powerful lens to uncover inequalities, behavioral patterns, and the real-world effects of renewable energy policy.

Using the FinSESCo dataset, which offers rare access to behavioral, motivational, and socioeconomic data from over 2,500 households in Germany, students learn **basic data analysis and econometric methods using R and try to answer pressing questions**: How does renewable energy (co-)ownership influence individual behavior? How do socioeconomic factors and housing situations limit participation? What governance models help reduce inequality in the distribution of clean energy benefits?

Teilnahmevoraussetzungen: If you want to participate in the course please write an email containing the full name of the course, your study program and matriculation number to **kelso-professorship@europa-uni.de** to register. Places in the seminar are distributed on a first come first serve basis.

No prior experience in R or statistics is needed — the course provides a guided entry point into **data analysis for energy and climate research**.

Leistungsnachweise: 6 ECTS: Regular attendance + 15-page term paper
9 ECTS: Regular attendance + 20-page term paper

Termine (präsenz): Do 06.11.25, 12 - 18 Uhr (AB 107) | Fr 07.11.25, 12 - 18 Uhr (AB 107) | Do 20.11.25, 12 - 18 Uhr (AM 233) | Fr 21.11.25, 12 - 18 Uhr (AM 233) | Fr 12.12.25, 12 - 18 Uhr (AM 233)

Sprache: Englisch

Lübbig, T.

JUR-V4100

Europäisches Beihilfenrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 14.11.2025 Fr, 9 - 13 Uhr Ort: GD 05

Termine (präsenz): Fr 14.11.25, 9 - 13 Uhr (GD 05) | Fr 05.12.25, 9 - 13 Uhr (GD 05) | Fr 12.12.25, 9 - 13 Uhr (GD 05) | Fr 09.01.26, 9 - 13 Uhr (GD 05) | Fr 16.01.26, 9 - 13 Uhr (GD 05) | Fr 23.01.26, 9 - 13 Uhr (GD 05) | Fr 30.01.26, 9 - 13 Uhr (GD 05)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Introduction to the European Border Regime

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 205

The European border regime has witnessed massive transformations in the last decades as it has become ever more securitized, externalized, and logistified. Its ongoing proliferation and militarization are repeatedly at the center of public and political attention and have a significant impact on people living and arriving in Europe and on conceptions and imaginations of freedom and the future. In this seminar, we examine external and internal borders that contribute to migrants' exclusion, exploitation, confinement, and racialization as well as to their differential inclusion into workfare and work. We will learn from ethnographic studies and empirical examples across different locations and cities from North Africa, over the Alps, to the Aegean and from the Balkans over Belarus, to Brandenburg and Berlin. Besides considering the spatial and temporal differences and diverse effects of border regimes, we will also discuss the resistance and struggles it meets. The image of a deadly fortress Europe that keeps migrants out and reproduces whiteness has been continuously contested by migrants' border struggles and autonomy as well as persisting infrastructures of flight and solidarity. We will conclude the seminar by discussing recent anti-racist and no-border activism that calls for an abolition of borders and resonates with abolitionist movements against prisons and the police.

Literatur: Mezzadra, S., & Neilson, B. (2013). *Border as method, or, the multiplication of labor*. Duke University Press. Achtnich, M. (2023). *Mobility Economies in Europe's Borderlands: Migrants' Journeys through Libya and the Mediterranean*. Cambridge: Cambridge University Press. Tazzioli, M. (2023). *Border abolitionism: Migrants' containment and the genealogies of struggles and rescue*. Manchester University Press.

Leistungsnachweise: Participants of the seminar aspiring to 9 ECTS are asked to hand in an essay at the end of the semester which will be prepared throughout the semester based on 3 reading diaries of 3 pages each discussed during the seminar sessions. 6 ECTS require active participation and handing in three reading diaries and 3 ECTS require active participation and one reading diary.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Matheny, E.
Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Angewandte Mikroökonomie

WIW-S6837

Master Seminar in Applied Economics

6 ECTS-Credits by passing the examination

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 16 - 18 Uhr Ort: GD 205

The seminar deals with the empirical analysis of questionnaire data. Students are given the opportunity to work on empirical projects under supervision. We embed our empirical projects in a seminar paper.

Teilnahmevoraussetzungen: Prior knowledge in statistics or programming can be beneficial.

Hinweise zur Veranstaltung: Registration in Moodle Viadrina required.

Leistungsnachweise: Assignments, presentation, empirical project

Sprache: Englisch

Matheny, E.
Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Angewandte Mikroökonomie

WIW-S6864

Migration Economics

6 ECTS-Credits by completing the coursework

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 16 - 18 Uhr Ort: GD 07

Migration, its causes and its consequences are being actively discussed both in public and in politics. In the seminar we will deal with economic aspects of migration and learn about the most important theoretical models as well as empirical works that examine the topic from different angles: Why do people emigrate? Who emigrates? Where do they go? How are they and their descendants doing in the destination country? What are the effects of migration on the destination country? What are the effects on the country of origin?

In the seminar we will first explore the theoretical foundations of migration research. The rest of the seminar is based on student presentations and class discussion – we will work on 2 academic articles every class, which will be presented by course participants. To facilitate a good discussion, all students are expected to read the articles before the class (whether they are the presenters or not). At the end of the seminar, the students will write a 5-page paper.

Literatur: Textbook Bansak, C., Simpson, N., & Zavodny, M. (2020). *The Economics of Immigration* (2nd ed.). Routledge.

A set of academic journal articles. List provided at the beginning of the course.

Teilnahmevoraussetzungen: Prior knowledge of microeconomics and econometrics is helpful but not necessary.

Hinweise zur Veranstaltung: Registration in Moodle Viadrina required

Leistungsnachweise: Presentation, discussion and a seminar paper of 5 pages

Sprache: Englisch

The Imperial, Soviet and Post-Soviet Modernization Models in Eastern Europe (18th - 21st centuries)

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: Zentralbereich Politik //
MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: GD 06

This course is dedicated to examining long-term trends in the modernization of Eastern European and North Eurasian peoples, including Belarus, Russia, Ukraine, and others, from the 17th to the 21st centuries. For a long time, the theory and history of modernity have been examining modernization as a global trend centered on the Western European experience. However, modernity has evolved into a global phenomenon that encompasses various models and experiences across different societies in multiple regions. The modernization paths in Eastern Europe illustrate the concept of multiple modernities. Due to tectonic shifts in Eastern European societies during the 17th and 18th centuries, the Russian Empire emerged as a modern project—an alternative that is both connected to and distinct from the European core—with its own cultural logic, political institutions, and socio-economic models. The cultural patterns of Eastern European modernizations have developed into stable, re-emerging structures that have withstood two World Wars and two significant revolutionary crises in 1917-24 and 1989-92. The course is designed to equip young scholars with tools to analyze the social and political history of Eastern European societies in modern times.

Literatur: Cracraft, James. 2004. The Petrine revolution in Russian culture. Cambridge, MA & London, UK: The Belknap Press of Harvard University Press. David-Fox, Michael. 2015. Crossing Borders: Modernity, Ideology, and Culture in Russia and the Soviet Union. Pittsburgh, PA: University of Pittsburgh Press. Etkind, Alexander. 2011. Internal colonization. London: Polity. Minakov, M. (2018). Development and Dystopia. Studies in Post-Soviet Ukraine and Eastern Europe. Stuttgart: ibidem.

Leistungsnachweise: Students can earn 3, 6 or 9 ECTS at this seminar. To earn 3 ECTS, they must prepare and deliver one presentation and attend at least 11 lessons out of 13. Students who make one presentation and write one paper (up to 10-12 pages) on one of the course topics will earn 6 ECTS. If they write a long term paper (25 pages), they earn 9 ECTS.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Political epistemology: possibilities and limits of studying politics

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 06

The focus of this seminar is on the main themes and approaches in the study of political epistemology. Political epistemology is an interdisciplinary approach that merges topics and methods of epistemology, political philosophy and theory, political science, and sociology to study our knowledge of politics. At the seminar, three controversies will be analyzed: 1) What is the truth and argument in a statement on politics? 2) What does it mean to understand political phenomena? What conditions the beliefs and conclusions of political actors and analysts? Participants will review basic concepts of knowledge and ideology and learn to apply them to fundamental political phenomena.

Literatur: Audi, R. (1998) Epistemology. A contemporary introduction to the theory of knowledge. London: Routledge. Berger, P. L., Luckmann, T. (2001). The Social Construction of Reality. A Treatise in the Sociology of Knowledge. NY: Penguin Books. Bourdieu, P. (1984) Distinction. Cambridge: Harvard University Press. Honneth, A. (1995) The critique of power: reflective stages in a critical social theory, NY: SUNY Press. Mannheim, K. (1998) Ideology and Utopia, London: Routledge. Unger, R.M. (1976) Knowledge and Politics. Cambridge, MA: Harvard University Press. Thomas, A. (2019) Value and Context, Oxford : OUP. Weber, M. (1949) Methodology of Social Sciences, NY : Belknap.

Leistungsnachweise: Students can earn 3, 6 or 9 ECTS at this seminar. To earn 3 ECTS, they must prepare and deliver one presentation and attend at least 11 lessons out of 13. Students who make one presentation and write one paper (up to 10-12 pages) on one of the course topics will earn 6 ECTS. If they write a long term paper (25 pages), they earn 9 ECTS.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Democracy and Capitalism in Europe - Introduction to Political Economy

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2025 Mi, 9:15 - 10:45 Uhr Ort: LH 101/102

How do democratic states and institutions interact with capitalist markets and firms? What is the role of politics, social activism and morality in shaping how labor markets function across Europe? What are the social and political dimensions of how firms organize, how money is used and how capital markets operate? How are today's crises of EU policymaking in the fields of industrial, labor and monetary policy influenced by the socio-cultural conflicts across European borders? What is the role of social and economic inequality in shaping EU politics and the chances of Southern and Eastern European countries to stabilize their growth and political inclusion? What are the institutional origins, dimensions and solutions to Europe's present polycrisis? How are European economic policies related to inequalities of global capitalism and transnational conflicts around class, race and gender? In this course students study, discuss and criticize a strand of literature in sociology and political science that understands all economic relations, interactions and organizations as deeply rooted, built from and shaped by political institutions, social relations, cultural practices. Among the topics covered are theoretical texts and empirical studies concerning the political formation and taming of free markets, the institutional and cultural foundations of different varieties of capitalist economies across Europe, the stability and change of national and trans-national welfare states and redistribution of wealth and opportunities in the labor market. Moreover, the course will also provide students with first glimpses into institutional theory, concepts of social power, as well as methods of macro-historical comparison of societies.

Literatur: Streeck, Wolfgang (2014): *Buying time. The delayed crisis of democratic capitalism*. 1. publ. London: Verso Books.
Blyth, Mark (2013): *Austerity. The History of a Dangerous Idea*. Oxford: Oxford University Press.
Baccaro, L.; Pontusson, J. (2016): *Rethinking Comparative Political Economy. The Growth Model Perspective*. In: *Politics & Society* 44 (2), S. 175–207. DOI: 10.1177/0032329216638053.

Leistungsnachweise: Essays für 3 ECTS, Hausarbeit für 6 oder 9 ECTS

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Wirtschaft in und als Gesellschaft - Kultur- und Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die Ökonomie

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2025 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: LH 101/102

Sind ökonomische Zusammenhänge wie Märkte, Arbeit, Konsum, Geld und Unternehmen eigentlich etwas grundsätzlich anderes als andere Bereiche der Gesellschaft? Überlassen wir die wissenschaftliche Untersuchung der Ökonomie den Wirtschaftswissenschaften oder sind diese Bereiche auch und vielleicht sogar treffender kultur- und sozialwissenschaftlich zu erfassen? Welche Rolle spielt Geld in zwischenmenschlichen Beziehungen? Warum sind manche Dinge ökonomisch wertvoller als andere? Warum kann man nicht alles bzw. möchte man nicht alles kaufen können? Inwiefern ist unsere Arbeit und unser Konsum Teil unseres sozialen Lebens und unserer sozialen Beziehungen? Wie verhalten sich Moral und ökonomisches Interesse zueinander? Und vor allem: Muss man ökonomische Zusammenhänge mit einem anderen Blickwinkel betrachten? In diesem Seminar gewinnen die Studierenden an Originaltexten Erkenntnisse darüber, wie das Verhältnis zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Staat in den Sozialwissenschaften konzipiert werden kann bzw. von verschiedenen theoretischen Schulen konzipiert wurde. Was ist Kapitalismus, wenn man ihn als eine Gesellschaftsform versteht? Welche Alternativen zur kapitalistischen Ordnung wurden sozialwissenschaftlich diskutiert und analysiert? Welche Rolle spielen Religion, Moral und unterschiedliche kulturelle Praktiken für die Ausgestaltung wirtschaftlicher Beziehungen? Der Kurs führt kulturwissenschaftlich und sozialwissenschaftlich fortgeschrittene Studierende in die Ursprünge und Entwicklungstendenzen der Wirtschaftssoziologie oder auch der Sozialökonomie ein. Der erste Teil der Texte knüpft an Perspektiven aus der Gründungszeit der modernen Sozialwissenschaften, d.h. aus der Zeit zwischen 1870 und 1930 an, in der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften noch keine getrennten Fachdisziplinen waren, sondern als „Sozialökonomie“ oder „Nationalökonomie“ firmierten. Dabei werden am Beispiel der Frage der Wirtschaft unterschiedliche Paradigmen der allgemeinen Sozialwissenschaften in ihren Grundperspektiven und -begriffen greifbar, entlang der Begriffe Macht und Organisation, soziales Handeln und soziale Differenzierung und Arbeitsteilung. Im zweiten Teil werden dann aktuelle Kontroversen der Neueren Wirtschaftssoziologie beleuchtet, um so in den Bereich der heutigen Debatten und Themen zu kommen und die Studierenden zum Anschluss an aktuelle Fragestellungen in ihren Hausarbeiten vorzubereiten. Hier geht es u.a. um die Moralität von Märkten, digitale Arbeit und Märkte, um Globalisierung und um die Möglichkeiten einer sozialen und ökologischen Zählung deregulierter Kapital- und Gütermärkte. Ziele des Kurses sind die Begegnung mit gesellschaftstheoretischen Großtheorien, verbesserte Kenntnisse über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, sowie eine Entwicklung der Fähigkeit zur Texterschließung und zur diskursiven Erörterung und Erarbeitung von Argumenten aus den gelesenen Texten, in Kleingruppen genauso wie gemeinsam im Seminar.

Literatur: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.) (2021): *Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie*. Springer Fachmedien Wiesbaden. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS (Wirtschaft + Gesellschaft).
Maurer, Andrea (Hg.) (2017): *Handbuch der Wirtschaftssoziologie*. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS (Wirtschaft und Gesellschaft).
Beckert, Jens (2007): *Die soziale Ordnung von Märkten*. In: Jens Beckert, Rainer Diaz-Bone und Heiner Ganßmann (Hg.): *Märkte als soziale Strukturen*. Frankfurt a. Main: Campus, S. 43–62.

Leistungsnachweise: 3 oder 6 ECTS für Essays, 9 ECTS für Hausarbeit

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Narrative Theorie Internationaler Beziehungen

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: LH 101/102

Das Seminar befasst sich mit aktuellen Texten zur Narrativtheorie in den Internationalen Beziehungen. Studierende erarbeiten während des Semesters ihre Seminararbeiten im Modus des forschenden Lernens. Das Lernziel besteht darin, die Wirkungsweise von sinnstiftenden kommunikativen Strukturen (Narrativen) in der internationalen Politik verstehen sowie eigenständig Narrative rekonstruieren und in ihren Wirkungsmechanismen identifizieren zu können.

Leistungsnachweise: Credits können über eine abschließende Präsentation (3 ECTS) plus schriftlicher Ausarbeitung (6 ECTS 12-15 Seiten, 9 ECTS 20-25 Seiten) erworben werden.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Kolloquium - Europäische und Internationale Politik

3 ECTS

Kolloquium (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 13.11.2025 Do, 10 - 16 Uhr Ort: LH 001

Wir werden Qualifikationsarbeiten und andere wissenschaftliche Eigenproduktionen diskutieren und sowohl methodologisch als auch inhaltlich reflektieren. Vortragende schicken bitte bis spätestens drei Tage vor der Veranstaltung ihr Exposé (5-10 Seiten für BA-/MA-Arbeiten, max. 25 Seiten für Promotionen) an office-neyer@europa.uni.de. Vorträge max. 5-10 min für BA-/MA-Arbeiten und 15-20 min. für Promotionen. Vorträge sind knapp, fassen die wesentlichen Inhalte des Exposés zusammen (Fragestellung, Stand der Literatur, eigenes Argument, Daten, etc.) und verweisen ansonsten auf die schriftliche Fassung.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme nur auf Einladung, InteressentInnen melden sich bitte unter office-neyer@europa.uni.de.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Kolloquium ist für Bachelorarbeiten, Masterarbeiten, Promotionsprojekte und wissenschaftliche Texte und findet in Präsenz an der Viadrina statt.

Leistungsnachweise: 3 ECTS: regelmäßige aktive Mitarbeit, Bereitschaft zur Vorstellung des eigenen Vorhabens/der eigenen Ideen.

Termine (präsenz): Do 13.11.25, 10 - 16 Uhr (LH 001) | Do 27.11.25, 10 - 16 Uhr (LH 001) | Do 11.12.25, 10 - 16 Uhr (LH 001) | Do 15.01.26, 10 - 16 Uhr (LH 001) | Do 29.01.26, 10 - 16 Uhr (LH 001)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Food security, agricultural markets and policy

3 / 6 / 9

Vorlesung/Übung: MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 11 - 13 Uhr Ort: GD 312

This course introduces students to the structure and dynamics of agricultural and food product and factor markets, drawing on the analytical tools of neoclassical price theory and new institutional economics. Emphasis is placed on applying these tools to real-world challenges, including the profound disruptions caused by the Russian invasion of Ukraine. Students will examine how wartime conditions affect price formation, land valuation, supply chains, and competitiveness in the agri-food sector. Special attention will be paid to the implications of the war for global food security, volatility in international markets, and evolving agricultural trade tensions—particularly between Ukraine and the European Union. The course also explores the heavy regulation of agri-food markets and the rationale behind public interventions, such as price and income support mechanisms. Students will develop practical skills for conducting market reviews, analyzing value chains from farm gate to export destinations, and assessing the design and effectiveness of agricultural support policies in both stable and crisis settings.

Literatur:

1. Koester, U. and S. von Cramon-Taubadel (2023). *Agricultural Prices Formation in Theory and Reality*. Cambridge Scholars Publishing.
2. Nivievskyi, O. and R. Neyter (2024). *An Interim Assessment of the War-Induced Damages and Losses in Ukraine's Agriculture*. Ukraine Analytical Digest #005. March 2024. DOI: 10.3929/ethz-b-000665476
3. Gardner, Bruce L., 1988, *The Economics of Agricultural Policies*; MacMillan Publishing Company

Hinweise zur Veranstaltung: The course is offered and taught by KIU guest lecturer Oleh Nivievskyi from Kyiv School of Economics.

The course can be credited toward the KIU Certificate in Interdisciplinary Ukrainian Studies.

The course language is English.

Registration for the Moodle course is requested by October 10, 2025

Leistungsnachweise: 3 / & /) ECTS

70% of the grade is for the project work (to be done in groups of up to 3 students)

30% of the grade is for the final exam (to be done individually)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Transportation markets and infrastructure

3 / 6 / 9

Vorlesung/Übung: MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 14 - 16 Uhr Ort: GD 102

The course applies microeconomic analysis to the transportation industry and policy. The scope of the course is designed in a way to involve all transport markets, such as the intercity, rural, urban, and international markets. Moreover, the course will cover almost all transport modes relevant for Ukraine, such as railways, roads, air carriage, transit, and maritime transport. The course is fine-tuned to the local content and policy environment, so it will be populated with case-studies. A special attention will be provided to the impact of the Russian invasion of Ukraine and to the EU integration challenges in transport and infrastructure.

Literatur:

1. Button, K. (2010). Transport and Economics. 3rd Edition. Edward Elgar Publishing, 528 pp.
2. Nivievskyi, Oleg and Goryunov, Dmytro and Nagurney, Anna, War-Induced Damages and Reconstruction in Ukraine (May 17, 2024). Available at SSRN: <https://ssrn.com/abstract=4831914>
3. World Bank (2025). Ukraine - Fourth Rapid Damage and Needs Assessment (RDNA4) : February 2022 - December 2024 (English). Washington, D.C. : World Bank Group. <http://documents.worldbank.org/curated/en/099022025114040022>

Hinweise zur Veranstaltung: The course is offered and taught by KIU guest lecturer Oleh Nivieskyi from Kyiv School of Economics. The course can be credited toward the KIU Certificate in Interdisciplinary Ukrainian Studies. The course language is English.

Registration for the Moodle course is requested by October 10, 2025

Leistungsnachweise: 3/6/9 ECTS:

70% of the grade is for the project work (to be done in groups of up to 3 students)

30% of the grade is for the final exam (to be done individually)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

War Research Laboratory

(3) / 6 / 9 ECTS

Vorlesung/Übung: MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2025 Mi, 14 - 16 Uhr Ort: GD 201

The Russian invasion of Ukraine in February 2022 marked a profound turning point for Europe and the world. While military outcomes remain uncertain, the economic and social consequences are already severe: over USD 150 billion in infrastructure damage, millions of internally displaced people and refugees, humanitarian crises in major cities, and thousands of civilian casualties. This course has two main objectives. First, students will estimate sector-specific war-related damages, losses, and recovery needs using the Post-Disaster Needs Assessment (PDNA) methodology, developed by the UNDG, World Bank, and EU. PDNA offers a coordinated and systematic approach to assessing post-disaster impacts and defining recovery priorities. Real-time damage data collected by the Kyiv School of Economics (KSE) through the damage.in.ua project will serve as a foundation for practical exercises and project work. Second, the course emphasizes storytelling and strategic outreach based on these estimates, equipping students to communicate findings effectively to policy stakeholders, international donors, and the public. The course bridges technical assessment with impactful narrative building in a time of national crisis.

Literatur:

- GFDRR (2013). Post-Disaster Needs Assessments Guidelines Volume A <https://www.gfdrr.org/en/publication/post-disaster-needs-assessments-guidelines-volume-2013>
- World Bank (2025). Ukraine - Fourth Rapid Damage and Needs Assessment (RDNA4) : February 2022 - December 2024 (English). Washington, D.C. : World Bank Group. <http://documents.worldbank.org/curated/en/099022025114040022> Post-Disaster Needs Assessment (PDNA) Online Training | World Bank Group

Hinweise zur Veranstaltung:

The course is offered and taught by KIU guest lecturer **Oleh Nivieskyi** from Kyiv School of Economics.

The course can be credited toward the KIU Certificate in Interdisciplinary Ukrainian Studies. The course language is English.

Registration for the Moodle course is requested by October 10, 2025

Leistungsnachweise: 6 / 9 ECTS

- 70% of the grade is for the project work (to be done in groups of up to 3 students)
- 30% of the grade is for the final exam (to be done individually)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Europäisches Außenwirtschaftsrecht

Vorlesung (Blended Learning): MES: Zentralbereich Recht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 22.10.2025 Mi, 16 - 18 Uhr

Termine (präsenz): Fr 30.01.26, 14 - 18 Uhr (AM 02) | Sa 31.01.26, 14 - 18 Uhr (AM 02) | Fr 06.02.26, 9 - 18 Uhr (HG 104) | Sa 07.02.26, 9 - 18 Uhr (HG 104)

Termine (online): Mi 22.10.25, 16 - 18 Uhr | Mi 29.10.25, 16 - 18 Uhr

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

EU-Grundrechte

Vorlesung (Online-Veranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 11 - 13 Uhr

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

From Memory Politics to Weaponization of History: Russia, Ukraine and Poland (1991-2025)

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: GM1: Einführung europäische Geschichte
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: LH 101/102

This course aims on improving the analytical abilities of students through studying of such concepts introduced by leading western scholars: social frameworks of memory (Maurice Halbwachs); communicative and cultural memory (Jan Assmann); invention of tradition (Eric Hobsbawm and Terence Ranger); imagined communities (Benedict Anderson); realms of memory (Pierre Nora); nationalism and archaeology (Anthony Smith and Margarita Diaz-Andreu); time zones in Europe (Ernest Gellner); social preconditions of national revival in Europe (Miroslav Hroch). Then it examines the intertwined developments of modern nationalism, collective memory and historical writing in Europe since 1789. The main body of the course analyses the developments of the memory politics in the post-communist Russia, Ukraine, and Poland. Finally, it studies how history was weaponized in Russia's relations with Poland and Baltic states, and used for justification of Russia's invasions of Ukraine in 2014 and 2022.

Literatur: **Alexandr Osipian**, "Uses of the History of WWII in Russian Foreign Policy, 1991–2022," *Globalgeschichte / Global History* 2, 1 (2024): 151–179. **Marlene Laruelle**, "The three colors of Novorossiia, or the Russian nationalist mythmaking of the Ukrainian crisis," *Post-Soviet Affairs*, 3, 1 (2016): 55–74. **Aliaksei Kazharski and Andrey Makarychev**, "From the Bronze Soldier to the "Bloody Marshal": Monument Wars and Russia's Aesthetic Vulnerability in Estonia and the Czech Republic," *East European Politics and Societies and Cultures* 36, 4 (2022): 1151–1176. **Georgy Kasianov**, *Memory Crash. Politics of History in and around Ukraine, 1980s–2010s*. Budapest: CEU Press, 2022. **Timothy Snyder** et al, *Historians in the Museum*, *American Historical Review* 127, 4 (2022): 1875–1894.

Leistungsnachweise: For **3 ECTS** credits, one of the following assignments is possible: presentation or essays (approx. 4 pages). For **6 ECTS** credits, one of the following assignments is possible: short term paper (approx. 12 pages), several essays (total length approx. 12 pages), written exam (90–120 minutes), oral exam (approx. 20 minutes). For **9 ECTS** credits, one of the following assignments is possible: long term paper (approx. 25 pages), several essays (total length approx. 25 pages).

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

From old industrial region to military conflict zone: Donbas in 1860s-2025

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: GD 201

The main focus is on the explaining the social and cultural preconditions of the secessionist insurgency in Ukraine's Donbas in 2014 and its outcomes for the full-scale war between Russia and Ukraine in 2022-2025. This course examines the waves of industrialization in Donbas starting from 1860s, in 1930s, and 1950s till deindustrialization after collapse of the USSR and socialist economy. It investigates the dynamics of identity changes in Donbas from nationally indifferent class identity in the USSR to "regional" one in the post-Soviet time and, finally, to neo-imperial Russian one in the Russia's occupied areas since 2014. This course compares Donbas with two other old industrial regions in transition – Upper Silesia and Ruhrgebiet. It analyses how deindustrialization and caused identity crisis in Donbas. Finally, this course examines neo-imperial strategies used for the legitimation of Russia's territorial expansion in south-eastern Ukraine since 2014. This course analyses Donbas through such concepts as: old industrial region, deindustrialization, social cohesion, identity crisis, resentment, powerful narrative, historical legacy, industrial heritage, proxy war, and de facto states.

Literatur: David Lewis. Occupation: Russian Rule in South-Eastern Ukraine. London: Hurst, 2025. Paul R. Josephson. Hero Projects: The Russian Empire and Big Technology from Lenin to Putin. Oxford Academic Books, 2023. Dominique Arel and Jesse Driscoll. Ukraine's Unnamed War: Before the Russian Invasion of 2022. Cambridge: Cambridge University Press, 2023. Adam Swain (ed.). Re-Constructing the Post-Soviet Industrial Region: The Donbas in Transition. London: Routledge, 2012. Vlad Mykhnenko. The Political Economy of Post-Communism: The Donbas and Upper Silesia in Transition. Lambert Academic Publishing, 2011.

Leistungsnachweise: For 3 ECTS credits, one of the following assignments is possible: presentation or essays (approx. 4 pages). For 6 ECTS credits, one of the following assignments is possible: short term paper (approx. 12 pages), several essays (total length approx. 12 pages), written exam (90-120 minutes), oral exam (approx. 20 minutes). For 9 ECTS credits, one of the following assignments is possible: long term paper (approx. 25 pages), several essays (total length approx. 25 pages).

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Einführung in die Familien- und Ahnenforschung in Polen

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 24.10.2025 Fr, 14-täglich, 9:15 - 12:30 Uhr Ort: CP 155

Der Zweck dieser Veranstaltung besteht darin, Studierende mit modernen Methoden der Ahnen- und Familienforschung vertraut zu machen. Die Genealogie als Teilgebiet der Historischen Hilfswissenschaften dient nicht nur der Erforschung der eigenen familiären Verhältnisse, sondern ist ebenso nützlich für kulturgeschichtliche und soziologische Forschungsvorhaben – etwa in den Bereichen Migration, Berufsgeschichte, Heimatgeschichte, Demografie, Krankheitsverläufe, Sterblichkeit und vielem mehr. Die an sich sehr spannende und bereichernde Erforschung der eigenen Vorfahren bildet somit einen guten Einstieg in weiterführende Forschungsprojekte. Im Seminar erwerben die Studierenden die methodischen Grundlagen der Ahnen- und Familienforschung – beginnend mit der Befragung eigener Familienmitglieder sowie der Analyse von in Familienbesitz befindlichen Dokumenten (z. B. Urkunden, Briefe, Familienbücher, Fotos, Ahnenpässe etc.), über die effektive Nutzung genealogischer Suchmaschinen und Computerprogramme bis hin zur Recherche in kirchlichen und standesamtlichen Archiven. Die Studierenden werden bei ihrer individuellen Recherche sowie bei der Erstellung eigener Stammbäume begleitet und unterstützt. Dank der kostenlosen Online-Verfügbarkeit vieler Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden sowie der geringen (und in vielen Fällen vermeidbaren) Kosten der Archivrecherche ist die Ahnenforschung in Polen vergleichsweise unkompliziert. Das Seminar richtet sich daher insbesondere an Studierende, deren Vorfahren aus den heutigen Gebieten Polens stammen.

Literatur: Blohm, Manfred, Die Kurrent - deutsche Handschrift des 19. Jahrhunderts schreiben lernen, 2013; Ivo, Helmut, Familienforschung leicht gemacht: Anleitungen, Methoden, Tipps, 2006; Ziegler, Sascha, Ahnenforschung: Schritt für Schritt zur eigenen Familiengeschichte, 2012; Zurek, Werner, Ahnen- und Familienforschung in Polen leicht gemacht: Ein praktischer Ratgeber, Leitfaden und Forschungshilfe für Deutsche und Polen, 2005.

Teilnahmevoraussetzungen: Regelmäßige Teilnahme; Kenntnisse der polnischen Sprache sowie Grundkenntnisse der lateinischen und ggf. der russischen Sprache sind willkommen, aber nicht zwingend erforderlich.

Hinweise zur Veranstaltung: Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei Interesse an dem Seminar melden Sie sich bitte bis zum 15.10.2025 per E-mail an parowicz@europa.uni.de an (Reihenfolge des Eingangs).

Leistungsnachweise: Anfertigung eines Stammbaums inklusive Dokumentation in einem Familienordner

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Digital Sociology: Technologies, Tools, and Theories

BA CuSo: 6 ECTS // MA: 6/9 ECTS // MoDE: 3 (for MoDE A2.1)

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: CP 153

The course offers an introduction into recent approaches to "Digital Sociology", an emerging field of reflexive and critical accounts focusing on the sociotechnical rearrangements connected to digital infrastructure, platforms, and digital media. After trying to tackle the conceptual and empirical challenges of digital transformations with the classical tools, theories, and methods of sociology in the 1990-2010s, recent approaches have been taking up insights from Science & Technology Studies to contribute to interdisciplinary fields such as Critical Data Studies, Critical Algorithm Studies or FAccT (Fairness, Accountability, Transparency). Classes will be held in a person, hybrid options are available as exceptions. A regular weekly check-in allows to discuss issues, questions, and tasks in person and via video conferencing. Material (videos, readings, smaller tasks...) will be uploaded to Moodle every Monday evening. Tasks are always due until Monday, 5 pm (before the next synchronous check in). A project workshop (one half day) will be taking place in February, we will search for a convenient date together. The workshop is designed to co-design exposé for individual term papers in small groups and to prototype potential research designs and outline documents.

Literatur: Mackenzie, A. (2015). Digital sociology in the field of devices. In L. Hanquinet & M. Savage (Eds.), Routledge international handbook of sociology of art and culture. Routledge. Marres, N. (2017). Digital Sociology: The Reinvention of Social Research. Polity Press.

Teilnahmevoraussetzungen: Face-to-face first, hybrid option possible.

Hinweise zur Veranstaltung: Moodle: Password: DS2025

Leistungsnachweise: 3 ECTS: active participation, submission of tasks between classes. 6 ECTS: 3 ECTS, small recap presentation of course material for the project workshop, short term paper (10 pages). 9 ECTS: 3 ECTS, small recap presentation of course material for the project workshop, regular term paper (25 pages)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Power, Data Injustice, and Technocolonialism. Critical Approaches towards Big Data, Digital Platforms and AI.

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2025 Fr, 14-täglich, 10:15 - 13:15 Uhr Ort: CP 102

At the intersection of various research disciplines - such critical data studies, critical migration and security studies, science and technology studies, feminist and black feminist theory, sociology, and cultural studies -, Big Data, digital platforms and AI have been criticized in multiple ways: For instance, data infrastructures have been researched in terms of data and algorithmic violence and injustice that go beyond issues of bias. Digital innovation and data practices in the humanitarian sector have been studied through the lens of techno- and datacolonialism that stress the violent entanglements of data extraction, experimentation, profit, surveillance and border control under exploitive conditions of data capitalism. Research has also started to analyze the infrastructural layers of AI in a more systematic way ranging from the extraction of minerals and global exploitative labor conditions to harmful data classifications. Or research has pointed to engineered forms of inequality and discrimination and how they reify boundaries, borders, and bodies around racial lines. This course introduces into some recent but already seminal monographs that critique Big Data, digital platforms and AI from different angles. While this is a reading-oriented course, we will relate our discussions to empirical cases and examples. Moreover, students will do some research on civil society collectives and actions that contest the exploitive, violent, and racist nature of Big Data, digital platforms and AI.

Literatur: Benjamin, Ruha. 2019. Race after Technology: Abolitionist Tools for the New Jim Code. Cambridge, UK Medford, MA: Polity. Browne, Simone. 2015. Dark Matters: On the Surveillance of Blackness. Durham: Duke University Press. Couldry, Nick, and Ulises Ali Mejias. 2019. The Costs of Connection: How Data Is Colonizing Human Life and Appropriating It for Capitalism. Stanford, [California]: Stanford University Press. Crawford, Kate. 2021. Atlas of AI: Power, Politics, and the Planetary Costs of Artificial Intelligence. New Haven: Yale University Press. Dencik, Lina, Arne Hintz, Joanna Redden, and Emiliano Treré. 2022. Data Justice. London Thousand Oaks: SAGE. D'Ignazio, Catherine, and Lauren F. Klein. 2020. Data Feminism. Cambridge, Massachusetts London, England: The MIT Press. Madianou, Mirca. 2025. Technocolonialism: When Technology for Good Is Harmful. Cambridge Hoboken: Polity.

Hinweise zur Veranstaltung: Moodle:

Leistungsnachweise: Research Exercises, Presentations, Moderations, Essay

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Critical Infrastructure

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 14-täglich, 14:15 - 17:45 Uhr Ort: CP 102

Critical infrastructures provide basic services to populations, such as water, healthcare, electricity, telecommunication, food, mobility, or finance and insurance. They are both physical and virtual and crucial for the proper functioning of state and society. Their failure, breakdown, or disruption can severely endanger the basic supply of people, public safety or public health. In recent years, but at the latest with the Russian invasion of Ukraine, critical infrastructure has become a widely debated issue increasingly framed in terms of geopolitics. Based on research from sociology, critical security studies and science and technology studies, this course explores critical infrastructures from different angles. It reflects upon the "criticality" of infrastructure, it explores the materiality of critical infrastructure and how they are governed, and it explores current controversies of critical infrastructures that circle around security, emergency, preparedness, vulnerability or resilience. Students will conduct smaller empirical case studies on critical infrastructures. Readings are in English and German.

Literatur: Barlösius, Eva. 2019. Infrastrukturen als soziale Ordnungsdienste: ein Beitrag zur Gesellschaftsdiagnose. Frankfurt am Main: Campus. Engels, Jens Ivo. 2018. Was Heißt Kritikalität? Zu Einem Schlüsselbegriff der Debatte um Kritische Infrastrukturen. 1st ed. Bielefeld: transcript Verlag. Collier, Stephen J., and Andrew Lakoff. 2021. The Government of Emergency: Vital Systems, Expertise, and the Politics of Security. Princeton ; Oxford: Princeton University Press. Folkers, Andreas. 2020. Das Sicherheitsdispositiv der Resilienz: Katastrophische Risiken und die Biopolitik vitaler Systeme. 2nd ed. Campus Verlag. doi:10.12907/978-3-593-43850-4.

Hinweise zur Veranstaltung: Moodle:

Leistungsnachweise: Research Exercises, Presentations/Moderations, Essay

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Inside Brussels

3 or 6 ECTS

Seminar: MES: Zentralbereich Politik // MES: WPM 1: Regieren in Europa
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2025 Mi, 13:15 - 15:45 Uhr Ort: AM 203

This course offers practical insights into the "Brussels bubble", i.e. into the European Union's institutions as well as other relevant Brussels-based actors, such as think tanks, universities and media outlets. Students attend two preparatory sessions in October and early November. These will be followed by a trip to Brussels from 17th to 21st November 2025, organized and led by László Andor.

You can enrol for the course plus the trip to Brussels at whk-andor@europa-uni.de **from 1st to 15th October.**

As there are only 11 places available, they will be distributed on a first come, first served basis.

A detailed programme will be available on Moodle soon.

Literatur: Cini, Michelle/ Borragán, Nieves Pérez-Solórzano (2022) (eds.): European Union Politics, 7th ed. Oxford: OUP.

Leistungsnachweise: Attendance of preparatory sessions and trip; essay

Termine (präsenz): Mi 15.10.25, 13:15 - 15:45 Uhr (AM 203) | Fr 07.11.25, 9:15 - 12:45 Uhr (AM 02)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Generating Ideas with Design Thinking

Workshop: MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 06.11.2025 Do, 9 - 13 Uhr

Sprache: Englisch

Beyond Sustainability: Humanities and Social Sciences Perspectives on the Ecological Crisis

3/6/9 ECTS

Ringvorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 16:15 - 17:45 Uhr Ort: AM 233

Climate change, extractivist devastation, ocean acidification, and the accelerating loss of species continue to worsen worldwide, with environmental damage intensifying across the globe. As the ecological crisis deepens, the humanities and social sciences are called upon to develop resources—conceptual, analytical, and methodological—in order to make sense of the current situation and to respond to its challenges. The concept of sustainability—once central to environmental discourse—has been criticized for its association with technocratic, managerial, and neoliberal agendas that fail to address the structural, historical, and cultural dimensions of environmental degradation. At the same time, the crisis demands more than critique: it calls for innovative ways of thinking, organizing, and acting that engage with the social, political, ethical, and symbolic foundations of human-environment relations. This interdisciplinary lecture series brings together scholars from across the humanities and social sciences to examine the ecological crisis from diverse and complementary angles, including critical sustainability studies, decolonial ecologies, environmental justice, or posthumanist theory. By bringing these perspectives in dialogue, the lecture series aims to push the debate beyond sustainability, toward new ways of thinking and acting in the face of ecological transformation.

Literatur: Hamilton, Clive; Bonneuil, Christophe and François Gemenne. 2015. *The Anthropocene and the Global Environmental Crisis. Rethinking modernity in a new epoch.* London/NY: Routledge. Moore, Jason. 2016. *Anthropocene or Capitalocene? Nature. History and the Crisis of Capitalism.* Oakland: PM Press. Rist, Stephan; Bottazzi, Patrick and Jacobi, Johanna. (Eds.). 2023. *Critical Sustainability Sciences: Intercultural and Emancipatory Perspectives* (1st ed.). Routledge. <https://doi.org/10.4324/9781003043577>.

Teilnahmevoraussetzungen: Good passive knowledge of written and spoken English. Readiness to attend the lectures, read the texts and regularly post reading insights on the Moodle forum. Self-enrolment on Moodle and registration on Viacampus.

Hinweise zur Veranstaltung: The course is based on weekly lectures held by guest scholars and Viadrina teaching staff and readings that contextualize and deepen the topics of the lectures. Students will have an additional introductory and closing session and prepare by posting their reading insights on the Moodle forum.

Leistungsnachweise: Weekly posts on reading insights to the Moodle forum, essays, term paper.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Theoretische Grundlagen der Kultur- und Sozialwissenschaften

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: AM 203

Die einführende Lehrveranstaltung bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit sozial- und kulturtheoretischen Perspektiven. Wir werden zentrale Positionen des 20. Jahrhunderts lesen und besprechen, die für das Verständnis gegenwärtiger soziologischer Debatten sowie für die Analyse der modernen und spätmodernen Kultur und Gesellschaft grundlegend sind. Der Seminarplan ist anhand von zentralen Problemfeldern in vier Themenbereiche gegliedert. Zuerst wird der Zusammenhang zwischen Aufklärung, Moderne und Kritik besprochen; in den zwei daran anschließenden Blöcken wird es um die Grunddefinitionen von Gesellschaft und Kultur, sowie um die Rolle des Individuums und dessen Subjektivierung gehen, vor allem im Hinblick auf verschiedene Konzeptionen des Verhältnisses von Handlung und Struktur. Im vierten Block werden wir uns mit den neueren „turns“ beschäftigen, die aus der Perspektive des Kulturellen, des Räumlichen, des Genders, der Post- und Dekolonialität sowie des Posthumanen die theoretischen Grundlagen der Kultur- und Sozialwissenschaften ebenso hinterfragt wie bereichert haben.

Literatur: Unter anderem werden Texte von Émile Durkheim, Max Weber, Georg Simmel, Sigmund Freud, Walter Benjamin, Theodor W. Adorno und Max Horkheimer, Hannah Arendt, Michel Foucault, Pierre Bourdieu, Donna Haraway und Bruno Latour gelesen und besprochen.

Hinweise zur Veranstaltung: MASS-Studierende können ausschließlich 6 ECTS erwerben. MES-Studierende können 3/6/9 ECTS erwerben.

Leistungsnachweise: Leseprotokolle, Essays.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

The Politics of Life: A Reading Seminar

6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 14-täglich, 13 - 16 Uhr Ort: GD 302

At least since Michel Foucault's conceptualization of biopolitics as a productive form of power, and Bruno Latour's unmasking of the nature/culture divide as a modern Western illusion, the social sciences have had to confront the assumption that there is nothing "natural" about biological life. The definitions, contours and valuation of all things living are not only changing and contingent: they also become an object of contestation and the instrument of both governmentality strategies and practices of resistance and dissent. This reading seminar brings together foundational and more recent scholarly production aimed at shedding light on the entanglements of the biological, the political and the social. After introductory sessions dedicated to the pioneering work by Foucault and authors that followed him, like Giorgio Agamben, we will discuss more recent approaches that disrupt the distinction between organic life and Non-Life (Povinelli), question the production of subjectivities and the qualification of "life itself" through the medical disciplines (Preciado, Rose), and explore the limits of life in capitalism's ruined landscapes (Tsing), the attempts to govern migration (Fassin), or the production of "sacrifice zones" along the extractive frontier (Gomez Baris). Cutting across the fields of neoliberalism governmentality, bioethics, mental health, and border control, our close reading of texts tackling the politics of life will discuss biopolitics not only as the outcome of biopower, but as an ubiquitous challenge of the contemporary condition.

Literatur: Campbell, T. and A. Sitze (Eds.). 2013. Biopolitics. A Reader. Durham: Duke University Press; Fassin, D. 2018. Life: A Critical User's Manual. Cambridge: Polity Press; Lemke, T. 2011. Biopolitics. An Advanced Introduction. New York: New York University Press; Preciado, P. B. 2025. Dysphoria Mundi: A Diary of Planetary Transition. Minneapolis: Graywolf Press; Povinelli, E.. 2016. Geontologies. A Requiem to Late Liberalism. Durham: Duke University Press; Rose, N. 2007. The Politics of Life itself. Biomedicine, Power, and Subjectivity in the Twentieth-First Century. Princeton: Princeton University Press.

Teilnahmevoraussetzungen: Willingness to read in English.

Hinweise zur Veranstaltung: Registration via e-mail to schindel@europa-uni.de until October 10.

Leistungsnachweise: Active participation in the discussions, essay and/or term paper.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Schmid, W.
Professur für Quantitative Methoden (Statistik)

WIW-V6594

Econometrics of Financial Markets

6 ECTS

Vorlesung: MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Block Ort: HG 162

The subject of financial econometrics has attracted substantial attention in recent years, especially with the 2003 Nobel Prize awards to Robert Engle and Clive Granger. The objective of the lecture is to provide some knowledge of financial time series analysis, introduce some statistical tools useful for analyzing these series, and gain experience in financial applications of various econometric methods.

Contents of the module: Properties of stock returns, Random walk model and efficient market hypothesis, Tail index, Univariate time series models (AR, MA, ARMA, ARCH, GARCH, etc..)

Literatur: Tsay, R.S.: Analysis of Financial Time Series. Wiley, 2005.

Ruppert, D.: Statistics and Finance. Springer, 2004.

Jondeau, E., Poon, S.-H. and Rockinger, M.: Financial Modeling under Non-Gaussian Distributions. Springer, 2007.

Campbell, J.Y., Lo, A.W., and MacKinlay, A.C.: The Econometrics of Financial Markets. Princeton University Press, 1997.

Teilnahmevoraussetzungen: Knowledge in statistics

Hinweise zur Veranstaltung: Duration of the module: One semester

Form of the module: Elective

Frequency of module offer: Each third semester

Termine (präsenz): 13.10.25 - 24.11.25, Mo 14 - 16 Uhr (HG 162) | 14.10.25 - 25.11.25, Di 14 - 16 Uhr (HG 162)

Sprache: Englisch

Einführung in die Literaturverwaltungsprogramme Citavi und Zotero

1,5 ECTS

Workshop (Ferienkurs): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 24.09.2025 Block

Der Online-Kurs führt in die Programmoberflächen von Citavi und Zotero und ihre grundlegenden Funktionen ein. Literaturverwaltungsprogramme erleichtern das wissenschaftliche Arbeiten in vielerlei Hinsicht: sie sind ein nützliches Tool, um den Überblick über die verwendete Literatur zu behalten und diese systematisch zu organisieren, Zitate und Bibliographien schnell und einheitlich in Textverarbeitungsprogramme einzufügen sowie Zitierstile zeitsparend anzupassen. Im Wechsel von Input und Übungsaufgaben wird u. a. vermittelt, wie man relevante Literatur recherchiert und in Sammlungen anlegt, Aufgaben plant, Fußnoten im Word-Dokument verknüpft und mit wenigen Klicks ein Literaturverzeichnis erstellt. Der Kurs richtet sich sowohl an fortgeschrittene Studierende als auch an diejenigen, die ihr Studium gerade beginnen.

Teilnahmevoraussetzungen: Installation der Programme Microsoft Office Word und Citavi (Windows) oder Zotero (iOS). Für Office und Citavi liegen Universitätslizenzen vor, Zotero ist frei verfügbar. Mehr unter: <https://www.ikmz.europa-uni.de/de/it-dienste/ms-office-365-fuer-studenten/index.html> | <https://www.ub.europa-uni.de/de/service/literaturverwaltungsprogramme/> | <https://www.zotero.org/>

Hinweise zur Veranstaltung: Empfohlen wird, bereits ein Thema oder Projekt mitzubringen, zu dem eine Literatursammlung erstellt werden soll.

Termine (online): Mi 24.09.25, 10 - 16 Uhr | Do 25.09.25, 10 - 16 Uhr | Fr 26.09.25, 10 - 16 Uhr

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Schwarze, R.

WIW-S6532

Economics of Climate Change

Seminar: MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 22.10.2025 Mi, 13 - 15 Uhr

Termine (präsenz): Mi 22.10.25, 13 - 15 Uhr (AM 03) | Do 27.11.25, 10 - 18 Uhr | Do 15.01.26, 10 - 18 Uhr (AB 207) | Fr 16.01.26, 10 - 18 Uhr (AB 207)

Sprache: Englisch

Simon, S.

Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomie

WIW-V6412

The Law and Economics of European Competition Policy

Vorlesung: MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 13.11.2025 Block Ort: GD 204

Termine (präsenz): Do 13.11.25, 9 - 13 Uhr (GD Hs2) | Do 13.11.25, 9 - 18 Uhr | Do 13.11.25, 13 - 18 Uhr (GD 204) | Fr 14.11.25, 9 - 18 Uhr (HG 162) | Sa 15.11.25, 9 - 18 Uhr (HG 162)

Sprache: Englisch

EU-Gipfel zur Sicherheits- und Erweiterungspolitik

3 ECTS

Praxisseminar (Blended Learning): MES: Zentralbereich Politik // MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 28.11.2025 Fr, 10 - 15 Uhr Ort: LH 101/102

Das Planspiel simuliert einen „EU-Gipfel zur Sicherheits- und Erweiterungspolitik“. Im Europäischen Rat treffen Staats- und Regierungschefs und -chefinnen wegweisende, strategische Entscheidungen für die Weiterentwicklung der Europäischen Zusammenarbeit. Die Studierenden übernehmen dabei die Rollen von EU-Staats- und Regierungschefs- und -chefinnen und müssen deren Ziele und Positionen überzeugend vertreten. Auf der Agenda stehen tagesaktuelle Herausforderungen wie die Stärkung der europäischen Zusammenarbeit in Verteidigungsfragen und die Erweiterung der Europäischen Union. Gelingt es den Staats- und Regierungschefs und -chefinnen, die Herausforderungen einvernehmlich und solidarisch zu lösen?

Mit folgenden Fragen werden sich die Studierenden im Rahmen des Planspiels auseinandersetzen: Wie kann die EU die Verteidigungsfähigkeiten ihrer Mitgliedstaaten stärken? Sollten die EU-Länder mehr in die Verteidigung investieren, und wenn ja, wie sollte dies finanziert werden? Sollten die EU-Mitgliedstaaten in Verteidigungsfragen enger zusammenarbeiten? Wenn ja, welche Aspekte sollten dabei im Vordergrund stehen? Ist die EU für eine weitere Erweiterung bereit? Welche Länder sollten beitreten, wenn eine weitere Erweiterung stattfinden soll? Sollte die EU ihre Erweiterungspolitik im Hinblick auf den Angriffskrieg in der Ukraine und die neue geopolitische Situation anpassen?

Im Planspiel werden politische Zusammenhänge durch die Teilnehmenden praktisch erschlossen und realitätsnah umgesetzt. Die Teilnehmenden erhalten dazu digitale Rolleninformationen, aus denen die Interessen und Positionen des zu vertretenden Staates hervorgehen.

Am ersten Tag des Seminars erhalten die Teilnehmenden einen Zugang zu einer eigens entwickelten Planspiel-Plattform Senaryon. Dort erfüllen sie über einen Zeitraum von zwei Wochen Aufgaben und sind als Akteursgruppe in synchronen sowie asynchronen Phasen online vertreten. Benötigt werden lediglich Zugang zum Internet und ein aktueller Browser. Nach zwei Wochen wird der eigentliche EU-Gipfel simuliert. Das Seminar wird mit einer abschließenden Diskussion über das Planspiel und einem Praxisabgleich beendet.

Literatur: Wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben. Einen Einblick in die Funktionalität der Planspielplattform ist unter <http://senaryon.com/> zu finden.

Hinweise zur Veranstaltung:

- Freitag, 28. November 2025, 10:00-15:00 Uhr: Online-Einführung: inhaltliche Einführung und Einarbeitung in die Rollen des Planspiels.
- Freitag, 28. November bis 12. Dezember 2025: Online-Phase des Planspiels: Vorverhandlungen zum Gipfel (asynchrone und synchrone Verhandlungsphasen)
Mit synchronen Online-Phasen am:
Mittwoch, 03. Dezember 2025, 16:00-17:00 Uhr
Mittwoch, 10. Dezember 2025, 16:00-17:00 Uhr
- Freitag, 12. Dezember 2025, 10:30-16:30 Uhr: Planspiel „EU-Gipfel zur Migrations- und Erweiterungspolitik“. Anschließend Auswertung und Realitätstransfer, Diskussion und Ausblick (vor Ort)

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 begrenzt. Verbindliche Anmeldung bis zum 30.10.25 per E-Mail an: [Katja Sinko](#).

Achtung: es wird keine eigene Einführungsveranstaltung geben.

Erster Termin ist Freitag, der 28. November 2025, 10:30 Uhr.

Leistungsnachweise:PF: Aktive Teilnahme an allen angegebenen Terminen und an der asynchronen Online-Phase des Planspiels

ZBPo & WPM1: Aktive Teilnahme an allen angegebenen Terminen, an der asynchronen Online-Phase des Planspiels, Bearbeitung von Teilaufgaben im Rahmen der Online-Phase. Es ist kein zusätzliches Essay einzureichen.

Termine (präsenz): Fr 28.11.25, 10 - 15 Uhr (LH 101/102) | Fr 12.12.25, 10 - 15 Uhr (LH 101/102)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Queer Theory

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2025 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 302

Dieses Lektüreseminar richtet sich an Masterstudierende, die bereits Vorkenntnisse im Bereich der Gender und/oder Queer Studies haben. Im Zentrum der Ansätze von queeren Theorien steht die Macht geschlechtlicher und sexueller Normen im Kontext gesamtgesellschaftlicher Verhältnisse. Dabei werden auch die komplexen Zusammenhänge von Sexualität, Geschlecht, Rassismus, Klasse und Nation herausgearbeitet. Das Seminar setzt sich mit klassischen und neueren Schlüsseltexten der anglophonen Queer Studies auseinander und diskutiert u.a. Beiträge von Judith Butler, Eve Kosofsky Sedgwick und José Esteban Muñoz. Die Veranstaltung gibt damit zugleich einen Überblick über die wichtigsten theoretischen Positionen und beleuchtet zentralen Entwicklungslinien des Feldes.

Teilnahmevoraussetzungen: Erwartet wird eine aktive Teilnahme und die Lektüre aller Texte, die als Grundlage zur gemeinsamen Diskussion ausgewiesen sind.

Leistungsnachweise: 3 ECTS: Referat ODER Essay (max. 4 Seiten) im Vorfeld (!) einer Sitzung | 6 ECTS: mündliche Prüfung (gern auch als Tandem) | 9 ECTS: Hausarbeit (25 Seiten)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Geschlechtsbezogene Gewalt

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: AM 105

Das Seminar beschäftigt sich mit einem für die Geschlechterforschung und feministische Theoriebildung zentralen Thema von großer Aktualität. Dabei geht die Veranstaltung erst einmal von einem weiten Verständnis geschlechtsbezogener Gewalt aus, d.h. sie bezieht in die Diskussion sowohl Gewalt gegen Frauen ein, als auch gegen Menschen, die aus der herrschenden institutionalisierten und normativen Ordnung der Geschlechter und Sexualität ausscheren oder herausfallen, d.h. nicht heterosexuell liebende und lebende Menschen, non-binäre und Trans*Personen sowie Gewalt gegen (bestimmte) marginalisierte Männlichkeiten. Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht die (gesellschafts)theoretische Auseinandersetzung mit diesen Arten von Gewalt als geschlechtskonstitutiv. Teil des Seminars wird auch eine analytische Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen und Dimensionen von Gewalt sein sowie die Debatte um enge und weite Gewaltbegriffe. Diskutiert werden soll schließlich auch der Anstieg solcher Formen von Gewalt in derzeit zu beobachtenden Autoritarisierungs- und Faschisierungsprozessen. Die Lehrende möchte allen an der Thematik Interessierten die Teilnahme ermöglichen und bemüht sich um einen sensiblen Umgang und ein Lehrsetting, das (unterschiedliche) Betroffenheiten von Gewalt berücksichtigt.

Teilnahmevoraussetzungen: Erwartet wird eine aktive Teilnahme und die Lektüre aller Texte, die als Grundlage zur gemeinsamen Diskussion ausgewiesen sind.

Leistungsnachweise: 3 ECTS: Referat ODER Essay (max. 4 Seiten) im Vorfeld (!) einer Sitzung | 6 ECTS: mündliche Prüfung (gern auch als Tandem) | 9 ECTS: Hausarbeit (25 Seiten)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Völkerrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 14 - 16 Uhr Ort: GD Hs1

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Rechtliche Grundlagen der Europäischen Integration

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 11 - 13 Uhr Ort: GD 303

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

The Economics of European Integration

Übung: MES: GM3: Europäische Wirtschaftspolitik
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Block Ort: GD 203

Termine (präsenz): 13.10.25 - 24.11.25, Mo 11 - 13 Uhr (GD 203) | 15.10.25 - 26.11.25, Mi 16 - 18 Uhr (GD 305)

Sprache: Englisch

Was tun mit Kleist? Ideenwerkstatt zum Kleistjahr 2027

BA KuWi/BA CuSo: 6 ECTS // MA: 6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: GD 205

Anlässlich des 250. Geburtstags des Schriftstellers Heinrich von Kleist (1777-1811) laufen die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2027. Die Teilnehmer*innen dieses Seminars werden einen Beitrag im Programm der Europa-Universität Viadrina zum Kleistjahr gestalten. Immerhin ist Frankfurt/O. sein Geburtsort – und hier hat er auch studiert. Formal und inhaltlich ist der Beitrag allerdings noch ganz offen. Denn: Was tun mit Kleist? Diese Frage ist Kern und Ausgangspunkt des Seminars. Viele seiner Werke sind so ambivalent und vieldeutig, dass sie in verschiedenen Zeiten von verschiedensten Seiten vereinnahmt wurden. Entsprechend wird es nicht nur um Kleists Stücke und Novellen, sondern auch um deren Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte gehen – von der Wilhelminischen Zeit über den Nationalsozialismus bis in die DDR und die BRD. Die Schwerpunkte (z.B. die Themen früherer Kleistjahre oder Spannungen und Ambivalenzen in den Werken) werden in der Startphase von der Seminargruppe bestimmt. Für die visuelle Umsetzung – z.B. in einer kleinen Ausstellung oder in Kurzfilmen – ist fürs Sommersemester 2026 eine Zusammenarbeit mit einer Seminargruppe aus den Bereichen Medien und Design der Hochschule Macromedia (Leipzig) geplant. Die Teilnehmer*innen in unserer Gruppe sind ermuntert (nicht verpflichtet), in dieser Folgeveranstaltung mitzuarbeiten (siehe Hinweise).

Literatur: Günter Blumberger: Heinrich von Kleist: Biographie, Frankfurt am Main 2011. Gerhard Schulz: Kleist. Eine Biographie, München 2007

Hinweise zur Veranstaltung: Im SoSe 2026, bei der wissenschaftlich-inhaltlichen Begleitung dieser Leipziger Gruppe, erwerben Sie nicht nur Fähigkeiten im Bereich der Wissens- und Wissenschaftskommunikation; von den Leipziger Studierenden und dem dortigen Dozenten lernen Sie auch Denkweisen und Arbeitsmethoden von Designern kennen. In der für viele Berufsfelder relevanten Veranstaltung winken 6 ECTS. Voraussetzung ist aktive und erfolgreiche Teilnahme im Seminar „Was tun mit Kleist?“ im WiSe 2025/26.

Leistungsnachweise: Der Leistungsnachweis ist von der Modulzuordnung abhängig. **Forschungsmodul: 6/9 ECTS** für eine Hausarbeit oder kumulative Essays. **Praxisrelevante Fertigkeiten: 6 ECTS** für Recherche, Auswahl, Bearbeitung und Kommentierung von textuellen Quellen, Bild- und/oder Audiomaterial etc.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Trajanovski, N.
Dekanat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

KUL-14621

From Borders to Bridges: The Upward and Downward Spirals of Inter-State Relations in Europe

6 ECTS

Praxisseminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 205

Scholarly literature underscores that bilateral relations are not a one-way trajectory toward improvement; rather, they are dynamic processes fraught with challenges and setbacks. A pertinent example is the recent deterioration in relations between **North Macedonia and Bulgaria**. Despite the signing of the Treaty of Friendship in 2017, stipulating reconciliation in the name of the European values, tensions between the two countries have escalated ever since, involving (re)securitization of the past and an emergence of a discourse that suggests distrust. This case therefore illustrates how instrumentalization of historical disputes, identity politics, and nationalist rhetoric can hinder diplomatic progress and lead to political and social stalemates. This course invites participants to **critically rethink** inter-state relations by examining them through the local context of the twin city Frankfurt (Oder) – Slubice, set against the broader backdrop of the ongoing North Macedonia-Bulgaria case. The latter will serve as a focal point for introducing key theoretical concepts related to conflicts over history and memory, while the course will utilize the local context to engage with three major dimensions: **Institutions** – such as municipalities, memory institutions (e.g., museums, archives), and specialized cross-border cooperation bodies | **People** – including both experts and non-experts | **Processes** – e.g., the reintroduction of border controls, joint commemorations etc. **Each student is expected to produce one final project based on one of the three thematic pillars to be showcased in a public exhibition at the conclusion of the course.**

Leistungsnachweise: Contribution to an exhibition (exact format to be specified in the course).

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Trietz, K.

JUR-V1300

Europäisches Privatrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 14 - 16 Uhr Ort: AM 104

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Biographie als Methode im Bereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2025 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: AM 103

Biographien werden im Bereich Literaturwissenschaft als wissenschaftliche Arbeit anerkannt, solange sie sich auf Quellen stützen, die zitiert werden, und somit nicht vergleichbar mit literarischem Schreiben im Sinne eines Romans. Über das eigene Leben zu reflektieren ist die Kernarbeit des Bereichs Psychologie. Autobiographien schreiben ist eine geläufige Praxis im Rahmen einer diplomatischen Karriere geworden. Manche Ministerien sammeln auch mündliche Langgespräche zur diplomatischen Laufbahn in ihrem Archiv. Die Technik der (Auto-)biographie wurde zunehmend in den Bereichen Geschichte, Internationale Beziehungen und Außenpolitik verwendet, um Führungspersonlichkeiten zu analysieren und auch daraus zu lernen, besonders im Fall von autokratischen Persönlichkeiten. Zunehmend werden individuelle Lebenswege, wie in den Bereichen Literatur, sozialer Geschichte, Migrationsforschung und IB analysiert, um die Einbettung von individuellen oder Familienschicksalen in größeren regionalen oder Weltereignissen zu verstehen. Biographie als Methode wird heutzutage zunehmend in der Wissenschaft als eklektische Methode verwendet, auch in einem vorbeugenden Sinn der Resilienz, um sich als Individuum oder Gruppe vor Katastrophen wie Klimafragen und Kriegssituationen zu schützen. Das Seminar bietet als Übung an, über die Biographien von Persönlichkeiten, die in Frankfurt (Oder) und in der Region gelebt haben, zu arbeiten und ggf. zu veröffentlichen. **Literatur:** Schörmann Christin (2024), "Biographieforschung", www.socialnet.de, 08.07.2024. <https://www.socialnet.de/lexikon/Biographieforschung>. Kück Svenja (1988), Heimat und Migration: ein transdisziplinärer Ansatz anhand biographischer Interviews mit geflüchteten Menschen in Deutschland, Bielefeld, Transcript. (Bib. Univ. Viadrina) Stadtarchiv Frankfurt / Oder, <https://www.stadtarchiv-ffo.de/>

Leistungsnachweise: Archiv-Recherche, Präsentation, Veröffentlichungsprojekt (Hausarbeit)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Weber, K.
Professur für Vergleichende Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte

KUL-14545

Forschungskolloquium "Geschichte transkulturell"

BA CuSo: 3 ECTS // MA: 3/6/9 ECTS

Forschungskolloquium (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 18:15 - 19:45 Uhr Ort: LH 101/102

Dieses Forschungskolloquium dient der Diskussion neuer konzeptioneller Ansätze zur Europäischen Geschichte. Es werden in Arbeit befindliche Frankfurter Abschlussarbeiten – Dissertationen oder Masterarbeiten – vorgestellt, aber auch auswärtige Referentinnen und Referenten eingeladen. Vor allem die Studierenden des MA „Geschichte der Moderne transkulturell“ sind herzlich zur Teilnahme eingeladen, um relevante Theorien und Methoden in einem breiten thematischen Spektrum zu diskutieren. Leistungen können und sollen auch schon vor der Abschlussphase erbracht werden: mit forschungsbezogenen Essays oder Hausarbeiten, die idealerweise schon zum eigenen Abschluss hinleiten.

Leistungsnachweise: Essays, Hausarbeit

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Weber, K.
Professur für Vergleichende Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte

KUL-14570

Theorien und Methoden transkultureller Studien

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2025 Do, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 201

Das Einführungsseminar vermittelt die methodischen Fundamente einer transkulturell und transdisziplinär orientierten Geschichtswissenschaft. „Kultur“ wird dabei nicht als homogene und abgrenzbare Einheit, sondern als immer schon durchmischte Konstellation gedacht, die sich in Diskursen und kulturellen Praktiken, in historischen Deutungen und symbolischen Repräsentationen von Wirklichkeit manifestiert. Anhand von theoretischen Grundagentexten und exemplarischen Quellenanalysen führt der Kurs in die Geschichte einer Moderne ein, die sich in der Grenzziehung und Grenzüberschreitung zwischen europäischen und außereuropäischen Kulturen, zwischen kulturellen Formationen und Regionen innerhalb Europas, im Bewusstsein von Zeit und Geschichte sowie zwischen verschiedenen Wissens- und Wissenschaftskulturen konstituiert.

Literatur: Wolfgang Welsch: Was ist eigentlich Transkulturalität?, in: Lucyna Darowska / Thomas Lüttenberg / Claudia Machold (Hg.): Hochschule als transkultureller Raum? Kultur, Bildung und Differenz in der Universität, Bielefeld 2010, S. 39–66; Jürgen Erfurt: Transkulturalität – Prozesse und Perspektiven, Tübingen 2021.

Hinweise zur Veranstaltung: Anmeldung über Moodle.

Leistungsnachweise: Hausarbeit, Essay, Referat

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Einführung in das Medienrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 22.10.2025 Mi, 16 - 18 Uhr Ort: AM 104

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Wissenschaft Live - Berlin Applied Microeconomics Seminar

Seminar (Online-Veranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 13.10.2025 Mo, 14 - 16 Uhr

Termine (präsenz): 08.01.26 - 29.01.26, Do 14 - 16 Uhr

Termine (online): 13.10.25 - 22.12.25, Mo 14 - 16 Uhr

Sprache: Englisch

Cause and Effect - An Introduction

Übung: MES: Zentralbereich Wirtschaft
Veranstaltungsbeginn: 09.12.2025 Block Ort: HG 217

Termine (präsenz): 09.12.25 - 03.02.26, Di 14 - 16 Uhr (HG 217) | 11.12.25 - 05.02.26, Do 11 - 13 Uhr (HG 217)

Sprache: Englisch

Cause and Effect - An Introduction

Vorlesung: MES: Zentralbereich Wirtschaft
Veranstaltungsbeginn: 09.12.2025 Block Ort: HG 217

Termine (präsenz): 09.12.25 - 03.02.26, Di 11 - 13 Uhr (HG 217) | 11.12.25 - 05.02.26, Do 9 - 11 Uhr (HG 217)

Sprache: Englisch

Mitteleuropäische Ideengeschichte

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: GM1: Einführung europäische Geschichte
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2025 Di, 16:15 - 17:45 Uhr Ort: GD 201

Die Ideengeschichte befasst sich mit der Geschichte menschlicher Denkweisen. Dabei betrachtet sie Ideen nicht abstrakt, sondern in ihren jeweiligen biographischen, politischen, historischen oder sozialen Kontexten. Weil in den letzten Jahren eher Akteure und Netzwerke im Zentrum der wissenschaftlichen Forschung standen, wurde das Gebiet der kritischen Lektüre von Ideen oft vernachlässigt. Auch historische Räume wie Mittel- und Osteuropa stellen einen solchen Kontext dar. Im Seminar werden die im 20. Jahrhundert in diesem Raum entstandenen Ideen, die als Reaktion auf Totalitarismus entstanden sind und Menschenrechte und Freiheit neu denken eine besondere Aufmerksamkeit erfahren. Auch die Betonung des Kulturellen stellt ein wichtiger Ansatz dar. Zwangsweise werden zur Kontextualisierung auch Ideen der Unfreiheit und des antidemokratischen Denkens in einigen Sitzungen Berücksichtigung finden. Wir werden uns den Themen nähern, indem wir ausgewählte Gruppen oder Autorinnen und Autoren aus Philosophie, Literatur und Politik aus Polen, Tschechien, Ungarn, Österreich, Ukraine etc. betrachten. Zum Beispiel Tomáš Masaryk, Franz Kafka, Jerzy Stempowski, Czesław Miłosz, Rafał Lemkin, Jan Patočka, Václav Havel, Agnes Heller, Milan Kundera, Istvan Bibó, Drago Jančar, Dubravka Ugrešić, György Konrád etc. Welche dominanten Themen gibt es? Welche Diskurse bilden sich über alle Ländergrenzen hinweg aus? Welche Genres (z.B. Essay und Lyrik) werden wichtig. Leitbegriffe sind: Freiheit, Ideologie, Menschenrechte, Dekolonisierung, Europa, Existentialismus, „kleine Literaturen“ oder Mitteleuropa.

Literatur: Zur methodischen Einführung: Barbara Stollberg-Rillinger (Hg.): Ideengeschichte. Basistexte, Stuttgart 2010.

Leistungsnachweise: Essay (3 ECTS); Hausarbeit (6/9 ECTS); mündliche Prüfung (6 ECTS)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Environment and Climate Policies at EU Level

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 15.01.2026 Block Ort: AM 205

Against the existential threats of climate change and environmental degradation, the EU has been leading the world on a path to sustainability and climate neutrality. This course describes the main measures the EU is taking for that purpose.

I. General context: the UN Framework Convention on Climate Change; from the Kyoto Protocol to the Paris Agreement. The European Green Deal for climate neutrality by 2050.

II. Policies in individual domains:

- Climate: reducing emissions; the EU Emissions Trading System; transport and land; the Carbon Border Adjustment Mechanism, putting a charge on imported carbon emissions.
- Environment: preserving biodiversity, soil, marine environment and forests, natural resources. Protecting health – measures on air, noise, water, chemicals, pesticides and the ozone layer.
- Energy: promotion of renewable energy sources, energy saving, hydrogen, agriculture and industry; rules on Taxonomy to guide investment and avoid greenwashing.

Ongoing work in a context of shifting European policy priorities.

Literatur: The script of the course: a set of notes and texts (in Moodle). Useful links:

[Paris Agreement](#)

[European Green Deal](#)

European Environment Agency : SOER [2020](#) ([2025](#)), Climate change mitigation [2025](#), Climate report [2024](#)

EU Commission : Energy, [Climate change](#), [Environment](#): 'Fit for 55' legislative package.

Council of the EU, [Climate change](#): what the EU is doing.

Hinweise zur Veranstaltung: The seminar will take place from 9:30 – 11:00; 11:15 – 12:45 and 14:00 – 15:30.

Leistungsnachweise: This is a 6 ECTS-point course. Assessment through a written 90-minute exam.

Termine (präsenz): Do 15.01.26, 9:15 - 16:45 Uhr (AM 205) | Fr 16.01.26, 9:15 - 16:45 Uhr (AM 205) | Sa 17.01.26, 9:15 - 11:45 Uhr (AM 205) | Do 22.01.26, 9:15 - 16:45 Uhr (AM 205) | Fr 23.01.26, 9:15 - 16:45 Uhr (AM 205) | Sa 24.01.26, 9:15 - 11:45 Uhr (AM 205)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

L'idée d'Europe depuis le XVIIIe siècle

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2025 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 303

Les discours sur l'Europe se déploient aujourd'hui communément dans le double registre de la crise et de l'exceptionnalité, qui semblent à bien des égards être le revers l'un de l'autre. Historiquement, cette exceptionnalité a, depuis le XVIIIe siècle, été pensée comme conjointement politique et philosophique : selon le lieu commun, l'Europe serait la terre de la liberté et de la philosophie, autrement dit de la rationalité. L'objet de ce séminaire est d'étudier comment, depuis le XVIIIe siècle, un concept moderne politique et philosophique d'Europe, qui ne se confond pas avec la Chrétienté, commence donc à apparaître. L'objet de ce séminaire sera de montrer comment, de l'Abbé de Saint-Pierre jusqu'à nos jours, cette Europe a été pensée dans les textes philosophiques français et allemands en particulier. On s'interrogera plus précisément sur les critères politiques, commerciaux, culturels qui servent à penser sa délimitation, et la place des Lumières dans la définition de l'Europe et dans son rapport au reste du monde: il s'agira alors de s'interroger sur le rapport entre Europe et Occident et de déconstruire l'idée même de frontières fixes de l'Europe. Au semestre d'hiver, on se concentrera sur le 18ème et le 19ème siècle.

Leistungsnachweise: 3 ECTS: Referat | 6 ECTS: Hausarbeit (10–15 Seiten), 9 ECTS: Hausarbeit (etwa 20-25 Seiten)

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Französisch

Overview of legal regulations for international students

Workshop (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 04.12.2025 Do, 16 - 18 Uhr Ort: AM 03

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Englisch

Selbstbewusst kommunizieren

Workshop (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 12.12.2025 Fr, 8 - 17 Uhr Ort: AM 204

Stellen Sie sich vor, Sie treten ganz authentisch und selbstsicher in unterschiedlichen Kommunikationssituationen mit anderen auf – sei es im beruflichen oder im privaten Kontext. Wie wäre das für Sie? Wichtig hierfür ist u.a. das Erkennen eigener Stärken, Werte und Glaubenssätze. Sich diese bewusst(er) zu machen und mit diesem Wissen selbstbewusster kommunizieren und auftreten zu können, darum geht es in unserem praxisorientierten und interaktiven Workshop. Profitieren Sie hierfür von wirkungsvollen, erprobten Methoden und erhöhen Sie durch deren Anwendung Ihr Selbstvertrauen für Ihre kommenden Gespräche und Aushandlungen, z.B. im Rahmen Ihres Berufseinstiegs. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Moodle-Kurs: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

N.N.

WIW-S6772

Econometrics of Financial Markets (Seminar)

Seminar: MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn:

Sprache: Englisch

N.N.

Professur für Quantitative Methoden (Statistik)

WIW-U6594

Econometrics of Financial Markets

Übung: MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2025 Block Ort: GD 204

Termine (präsenz): 17.10.25 - 28.11.25, Fr 14 - 16 Uhr (GD 204) | 17.10.25 - 28.11.25, Fr 16 - 18 Uhr (GD 204)

Sprache: Englisch

N.N.

WIW-U6880

Internationales Steuerrecht

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn:

Sprache: Deutsch

N.N.

Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

WIW-U6881

Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt

Übung: MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 08.01.2026 Do, 14 - 17 Uhr

Termine (präsenz): Do 08.01.26, 14 - 17 Uhr | Do 15.01.26, 14 - 17 Uhr | Do 22.01.26, 14 - 17 Uhr | Do 29.01.26, 14 - 17 Uhr

Sprache: Deutsch

N.N.

WIW-V6880

Internationales Steuerrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 23.01.2026 Block Ort: HG 217

Termine (präsenz): Fr 23.01.26, 9 - 19 Uhr (HG 217) | Sa 24.01.26, 9 - 19 Uhr (HG 217) | So 25.01.26, 10 - 19 Uhr (HG 217) | Mo 26.01.26, 9 - 19 Uhr (HG 104)

Sprache: Deutsch

N.N.

Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

WIW-V6881

Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt

Vorlesung: MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 21.11.2025 Fr, 13 - 17 Uhr

Termine (präsenz): Fr 21.11.25, 13 - 17 Uhr | Fr 28.11.25, 13 - 17 Uhr | Fr 05.12.25, 13 - 17 Uhr | Fr 12.12.25, 13 - 17 Uhr | Fr 09.01.26, 13 - 17 Uhr | Fr 16.01.26, 13 - 17 Uhr | Do 22.01.26, 11 - 14 Uhr | Fr 23.01.26, 13 - 17 Uhr | Fr 30.01.26, 11 - 20 Uhr

Sprache: Deutsch
